



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 12. Januar 2023

Kalenderwoche 2



Ein großes Dankeschön und Blumen für Hyejoung Choi (Mitte) und ein herzliches Willkommen für Jana Frangart hat Lutz Schenkel mitgebracht.
Foto: jbr

Jana Frangart nimmt an der Orgel Platz

Von Jona Rübner

Bad Homburg. „Hier ist ja geheitzt. Wie herrlich!“ Jedoch war die angenehme Wärme in der Schlosskirche nicht der tatsächliche Grund für die Vielzahl von Besuchern, die hineinströmten. Es war die letzte Orgelmatinée, die von Hyejoung Choi an der Bürgy-Orgel gestaltet wurde. Nachfolgerin der 33-Jährigen ist Organistin Jana Frangart.

Lutz Schenkel, stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums Bad Homburger Schloss, verabschiedete Stipendiatin Hyejoung Choi, die derzeit Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) studiert und bereits ein Studium im Konzertfach Orgel absolvierte. Er dankte ihr sehr für ihre musikalische Leistung, mit der die 1989 geborene Organistin

viele treue Zuhörer hatte gewinnen konnte. Auch resümierte Schenkel über ihre Entwicklung in den vergangenen zwei Jahre, die er mit großer Freude – „wenn auch nur mit den Ohren eines Laien“ – verfolgt habe. Nach der Überreichung des obligatorischen Blumenstraußes gab Lutz Schenkel zum letzten Mal die Bühne für die Kirchenmusikerin frei. Mit ihren vom Publikum sehr geschätzten Anmoderationen stimmte sie das Publikum in der gut gefüllten Schlosskirche auf sechs Stücke ein. Angefangen bei zwei Choralvorspielen des Bach-Schülers Gottfried August Homilius, über französische Werke von Louis Marchand und Louis-Claude Daquin bis hin zu Johann Pachelbels Choralpartita „Werde munter, mein Gemüte“ und schließlich „Wachet auf ruft uns die Stimme“ in der berühmten Bearbeitung Johann Sebastian Bachs begeisterte die Organistin Stammgäste und zum ersten Mal zur Matinée gekommene Zuhörer.

Abschied von Hyejoung Choi

„Beim letzten Stück können Sie gerne mitsingen“, scherzte Choi, da der Text – zumindest unter Kirchenmusikern – recht bekannt ist. Mit der heiteren Melodie, der rhythmischen Klangunterlage im Pedal und der unverkennbaren, markanten Zungenstimme, die während des in Umspielungen eingebetteten Choral erklang, ließ sie die Saison wunderbar abgerundet ausklingen. Nachdem Hyejoung Choi ihre Zuhörer musikalisch verabschiedet hatte, bedankte sich dieses mit stehenden Ovationen und kräftigem Applaus für zwei Jahre musikalischer Arbeit, gekennzeichnet von einem abwechslungsreichen, gelungenen Programm, das die Stipendiatin in der Regel im Abstand von zwei Monaten und im Wechsel mit Dominik Hambel, ihrem Mitstipendiaten an der Bürgy-Orgel, vorbereitet hatte. Für die Saison 2023/2024 dürfen sich die Zuhörer auf Jana Frangart freuen, die als Nachfolgerin von Hyejoung Choi vorgestellt wurde. Lutz

Schenkel begrüßte sie als neue Stipendiatin und zeigte sich von deren Werdegang überaus beeindruckt. Die 1997 geborene Neustädterin blickt bereits jetzt auf ein von zahlreichen Preisen geprägtes Schaffen als Organistin zurück. Nach frühem Erfolg bei „Jugend musiziert“ legte die neue Stipendiatin des Kuratoriums 2017 mit Auszeichnung der Evangelischen Landeskirche Pfalz die C-Prüfung – die höchste zu erreichende Qualifizierung für nebenamtliche Organisten im Bereich Orgel und Chorleitung – ab. Seit 2018 studiert Frangart im Masterstudiengang Kirchen- und Schulmusik in Frankfurt am Main sowie Geschichte auf Lehramt „nebenbei“. Am Samstag, 14. Januar, wird die Organistin erstmals eine Orgelmatinée spielen. Dann gibt es Werke von Buxtehude, Sweelinck, Böhm, Muffat und Bach zu hören. Darüber hinaus sammelt das Kuratorium Schloss Spenden für die Sanierung von Schlosskirche und Orgel, die in diesem Jahr umfassend saniert werden sollen.



Dominik Hambel, seit 2018 Student der evangelischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, ist ebenfalls Stipendiat des Kuratoriums Bad Homburger Schloss. Foto: Kuratorium

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**REGIONAL, VOR ORT
UND IMMER PERSÖNLICH**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**5 MARKEN
unter einem Dach**



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**AUTOHAUS
koch**

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

**Bis zu 50% Rabatt auf
den Grundbetrag***

GRUPPEN-ANGEBOT
Bring Freunde mit und spare beim Grundbetrag.

1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen
-20%	-30%	-40%	-50%	-50%

fahrschule-hochtaunus.de
Königstein · Oberursel · Bad Homburg

FÜHRERSCHEIN
SCHNELL
SICHER
BESTEHEN

**100%
ERFOLGSQUOTE**

*Rabatt auf den Grundbetrag. Nur bei gleichzeitiger Anmeldung.

AUDI · VW · SEAT · SKODA

**JAHRES-
INSPEKTION**
(zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

**TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR**

DES BADES

**20
23**

**LANGE NACHT
DES BADES** 13. JANUAR
17 – 21 UHR

**TRENDSCHAU
BAD** 14. JANUAR
15. JANUAR
JEWELS
10 – 15 UHR

**huhn
BÄDERSTUDIO**

NIEDERSTEDTERWEG 11 · 61348 BAD HOMBURG · 06172 / 930 63

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert.

Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

**bis
65,- €/gr Gold**



Bereits seit fünf Jahren kümmert sich Tatjana Baric als Citymanagerin um die Bad Homburger Innenstadt. Foto: Rogalski

Fünf Jahre Citymanagement: Stadt zieht positive Bilanz

Bad Homburg (mr). Vor fünf Jahren startete das Projekt Citymanagement zur Förderung und Anpassung der Innenstadt an die großen Herausforderungen des Onlinehandels. Mit den coronabedingten Lockdowns und der aktuellen Energiekrise wuchs das Aufgabenprofil von Citymanagerin Tatjana Baric. Sie wurde zur „Kümmerein“ für Handel und Gastronomie. Jetzt war Zeit, einmal Bilanz zu ziehen, und für Oberbürgermeister Alexander Hetjes steht fest, dass die Stelle des Citymanagements fest in die Strukturen der Stadtverwaltung integriert werden soll.

Durch die Konkurrenz des Onlinehandels veröden viele deutsche Innenstädte. Während Filialen großer Handelsketten das Stadtbild verändern, kämpfen inhabergeführte Unternehmen um ihre Existenz. Auch Citymanagerin Baric musste sich von besorgten Bürgern anhören, dass Handyläden und große Filialen die Innenstadt dominierten und der stationäre Handel tot sei. Um dieses Gerücht zu überprüfen, erhob Baric Rahmendaten zur Innenstadt und bediente sich Befragungen von Passanten im Rahmen der Studie „Vitale Innenstädte“ des Instituts für Handelsforschung (IFH) Köln. Um besser Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Innenstadt planen zu können, wurde die Passantenfrequenz mittels WLAN gemessen. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind überraschend: Von den 310 Ladeneinheiten stehen nur fünf Prozent leer. Der Angebotsschwerpunkt liegt bei Nahrungs- und Genussmitteln sowie Mode und nicht etwa – wie oftmals empfunden – bei Telekommunikation.

Die Innenstadt verfügt aber neben Nahrungs-, Genuss- und Modeangeboten auch über alle anderen innenstadtsrelevanten Unternehmensbranchen, die nicht nur aus Filialen bestehen. Waren 2018 noch die Hälfte aller Einzelhandelsflächen mit Filialen besetzt, hat sich der Anteil der inhabergeführten Geschäften inzwischen sogar auf 54 Prozent erhöht. Bürgermeister Hetjes ist daher mit der Innenstadt sehr zufrieden. „Im Vergleich zu anderen Städten stehen wir hervorragend da.“

Dennoch sind die Lockdowns und die Energiekrise nicht spurlos an der Innenstadt vorbeigegangen. „Die Wirtschaft hat durch den

Krieg gelitten“, sagt Citymanagerin Baric und weiß auch wie, das Problem zu lösen ist. „Der Handel soll resilienter werden und auf Krisen reagieren können.“ Bereits während der Coronakrise hat das Citymanagement dem Handel mit Beratung und Workshops geholfen, das eigene Angebot zu digitalisieren, um den Onlinehändlern etwas entgegenzusetzen. Zu den Maßnahmen und Projekten gehörten unter anderem das „Digitale Schaufenster“, das einen Überblick im Internet über das Angebot von 130 Händlern, Gastronomen und Dienstleistern gibt, und der „Runde Tisch“, ein Netzwerktreffen der Geschäftseinhaber, bei dem an Konzepten zur Weiterentwicklung der Innenstadt gearbeitet wurde.

Auch die Stadtverwaltung richtet sich nach den Belangen der Innenstadt aus. „Der Handel soll von den Veranstaltungen Bad Homburgs profitieren“, so Bürgermeister Hetjes. Die Weihnachtsstadt beispielsweise findet nicht mehr nur am Schloss statt, sondern wurde auf die Innenstadt erweitert, um Synergien zu schaffen. Um auf die aktuelle Energiekrise reagieren zu können, hat die Stadt zudem 250 000 Euro für Sofortmaßnahmen bereitgestellt. Als erstes Projekt sollen Pop-up-Stores unterstützt werden, die Leerstände auffüllen sollen. Die Händler können sich bis April bewerben. Unter den derzeitigen sechs Bewerbern befinden sich zwei Unternehmen, die Fairtrade- und Nachhaltigkeitsprodukte anbieten wollen.

Citymanagerin Baric wird sich auch nach der Energiekrise neuen Herausforderungen stellen müssen. „Im Sommer werden die Innenstädte zu ‚No-go-Areas‘. Die Innenstadt muss resilient für den Klimawandel werden.“ Bei der Bewältigung dieser Aufgabe kann Baric wie schon bei der Corona- und Energiekrise auf die Unterstützung der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd) zählen, die Lehrgänge anbietet und Citymanager zusammenführt. Baric hat schon Kontakte mit anderen Citymanagern geknüpft, mit der Aktionsgemeinschaft und dem Handelsverband Hessen. Denn auch in der Zukunft werden auf die Citymanagerin neue Herausforderungen zukommen.

„Römer-Olympiade“ und offene Türen

Bad Homburg (hw). Im Januar finden an der Humboldtschule an drei Nachmittagen verschiedene Informationsveranstaltungen statt, zu denen die Schulgemeinde alle interessierten Grundschüler sowie deren Eltern einläd. Den Anfang macht am Mittwoch, 18. Januar, von 15.30 bis 17 Uhr die „Römer-Olympiade“ der Fachschaft Latein. Bei Spielen der Römer und Workshops zu Gladiatoren und Göttern der Antike werden alle Spaß haben. Die Mitmach-Aktionen sind für Schüler gedacht, Fragen werden am Infostand beantwortet.

Am folgenden Tag heißt es „Bienvenue à la Humboldtshule!“. Die Fachschaft Französisch lädt zu einem Schnuppernachmittag ein, bei dem interessierte Kinder Frankreich mit allen Sinnen entdecken können: bei spannenden Spielen, leckeren Verkostungen und kniffligen Rätseln. Französisch hat an der Humboldtshule einen besonderen Stellenwert. Bereits ab der fünften Klasse können Schüler die französische Sprache erlernen. In der Mittelstufe gibt es dann die Möglichkeit, an einem Austausch nach Frankreich teilzunehmen.

men. Als Höhepunkt bietet die Humboldt-
schule bilingualen Unterricht in französischer
Sprache an, der es ermöglicht, das deutsch-
französische Abitur (Abibac) abzulegen.
Treffpunkt für den Französisch-Schnupper-
nachmittag ist Donnerstag, 19. Januar, von
15.30 bis 17 Uhr.

Einen Einblick in das vielfältige Angebot der Humboldtschule bietet der Tag der offenen Tür. Am Freitag, 27. Januar, von 16.30 bis 19 Uhr können Schüler und Eltern sich auf unterschiedlichen Wegen über das vielfältige Angebot der Humboldtschule informieren: Bei Schnupperstunden kann man den Unterricht in zahlreichen Fächern live miterleben, Vorführungen zu naturwissenschaftlichen Experimenten oder Kunstausstellungen bestaunen, sowie mit Lehrern an Führungen durch die Gebäude und über das Schulgelände teilnehmen. Die einzelnen Fachschaften werden ebenfalls Informationen über die Besonderheiten ihrer Fächer bereithalten. Die Mitglieder der Schulleitung stehen ebenso wie zahlreiche Lehrer bei Fragen zur Verfügung.

Schulbuslinien

Bad Homburg (hw). Während der Coronapandemie hatte die Stadt zusätzliche Fahrten im Schulbusverkehr eingesetzt. Diese Zusatzfahrten auf der Linie 31 (ab 7.19 Uhr Polizeistation zur Maria-Ward-Schule und ab Amtsgericht 13.20 Uhr nach Dornholzhäusern) sowie auf der Linie 33 (ab 7.13 Uhr Albin-Göhring-Halle zur Maria-Ward-Schule und ab 13.20 Uhr Weinbergsweg in Richtung Petterweil) entfallen ab sofort.

Vom Abakus bis zum Computer

Bad Homburg (hl). Technik im Lauf der Zeit darzustellen – diese außergewöhnliche Zeitreise ist den zwei Vorsitzenden des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim, Ernst R. Heinrich und Heinz Humpert, wahrlich gelungen. Die Sonderausstellung in diesem Jahr widmet sich der technischen Entwicklung im Apparate- und Maschinenbau für Kommunikation. Die Ausstellung wurde in folgende Themenbereiche gegliedert: Das Schreiben und Rechnen umfasst die zeitliche Spanne vom klassischen Zählrahmen mit 100 Kugeln, auch Abakus genannt, mit dem die Grundrechenarten durchgeführt werden konnten, bis hin zur modernen elektronischen Rechenmaschine. Daneben reihen sich mehrere Exponate mechanischer Schreibmaschinen bis hin zur elektronischen Textverarbeitung ein. Auch die historischen Telefone mit Wählscheibe um 1950, von welchen die Besucher tatsächlich eines anrufen und nutzen können, sind in der Sammlung zu finden. Ebenso wird das Auditive in Form von Tonübertragung, Rundfunk und Musik repräsentiert. Abgerundet wird das Ganze von den Kategorien Fotografie und Film. In einer Diashow sind auch die einzelnen Werke im Großformat genauer zu betrachten, so zum Beispiel Glasplattenfotografien aus der Zeit um 1910. Es handelt sich um Originale, auf denen das historische Gonzenheim abgebildet ist. Das Grammophon aus dem Jahr 1910, Polaroid- und Digitalkameras und eine sogenannte, damals weit verbreitete Laterna Magica aus dem 19. Jahrhundert lassen das Herz jedes Besuchers höher schlagen. Die Vorsitzenden des Vereins, Heinrich und Humpert, stellten aus privatem Eigentum sowie aus Geschenken und Leihgaben von Bekannten eine ganz besondere Sammlung für geschichtsinteressierte Besucher zusammen. Der Geschichtliche Arbeitskreis hat ebenfalls vieles aus dem eigenen Archiv beigesteuert. Gespräche mit Gonzenheimern wurden geführt, Fotos und Schriften gesammelt. Es entstand ein umfangreiches Foto- und Schriftenarchiv sowie eine reichhaltige Sammlung an Exponaten für das Gonzenheimer Museum. Diverse Stücke

Beten für Frieden

Bad Homburg (hw). Seit mehr als zehn Monaten herrscht in Europa Krieg, der auch die Menschen in Bad Homburg, in Hessen und im ganzen Land in Sorge versetzt. Der Wunsch ist groß, in einer Welt zu leben, in der es keinen Krieg und Terror mehr gibt. Deshalb laden der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und der Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirche zu einem weiteren Gebet für den Frieden ein. Treffpunkt ist am Freitag, 20. Januar, um 17 Uhr in der katholischen St.-Marien-Kirche in der Dorotheenstraße 17.

Gruppentreff

Hochtaunus (how). Der erste Erfahrungsaustausch der Selbsthilfegruppe Hochtaunus der Rheuma-Liga Hessen findet am Samstag, 14. Januar, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7 in Bad Homburg statt. Die Mitgliederversammlung der Selbsthilfegruppe ist für März geplant.

*** Neueröffnung ***

Traditionslokal „komische Schorsch“ bringt
heimischen Apfelwein und
hessische Spezialitäten
zurück in die Gasträume des 'grünen Baum' in Kirdorf.

Komische Schorsch

Hauptstraße 20 • 61350 Bad Homburg OT Kirdorf



Mo.-Sa. 17.00 – 24.00 Uhr
So. und Feiertag 11.30 – 21.30 Uhr
durchgehend warme Küche
Reservierung: 06172-2678972



*Ernst R. Henrich und Heinz Humpert (v. l.)
präsentieren stellvertretend für den Verein
stolz ihre historische Kollektion. Foto: hls*

beschreiben den Lauf der Zeit und verweisen auf den sich ständig wandelnden Geist der Innovation. Die technische Zeitreise zieht sich von 1900 bis in die frühen 2000er-Jahre. Die überwiegende Zahl der Exponate ist weiterhin funktionsfähig und in wunderbar erhaltenem Zustand. Viele der etwa 80 Exponate und Dokumente stammen aus den 1950er- und 1960er-Jahren und werden manche Besucher an ihre Jugendzeit erinnern. Doch auch für Kinder und Jugendliche verspricht die Darstellung ein bereicherndes Erlebnis. Heinrich und Humpert wünschen sich, diese besonders anzusprechen, um der jetzigen Generation den Wandel der Technik nahezubringen und ein Gespür für ihre Vergangenheit zu entwickeln.

Die Sonderausstellung ist vom 15. Januar bis zum 17. Dezember zu den Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen. Unter telefonischer Vereinbarung mit dem Vorstand sind auch Besuche außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Die Ausstellung steht jedem offen und ist ohne Kosten frei zugänglich. Weitere Informationen sind im Internet unter www.gagzh.de sowie unter Telefon 06172-453036 erhältlich.



Tag der offenen Tür

**Lernen Sie unser bilinguales Konzept am
SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen**



Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife
(International Baccalaureate Diploma)





Mit Ernst und Aufmerksamkeit üben die kleinen „gekrönten Häupter“: Jeder hat Kostüm und Rolle gefunden, jetzt geht es ans Lernen von Versen und Liedern. Pastoralreferentin Sylvia Lins bereitet seit sieben Jahren die Kindergruppen der Pfarrei St. Marien auf das Dreikönigssingen vor und koordiniert die Aktion in der Gesamtpfarrei. Foto: a.ber

Die Krone auf dem Kopf und den Samtumhang um die Schultern

Bad Homburg/Friedrichsdorf (a.ber). „Sternsinger kommen und Sternsinger singen, wollen euch Licht und den Segen bringen.“ Vor zahlreichen Haustüren privater Wohnungen und Häuser, vor Geschäften und Seniorenheimen erklangen am vergangenen Freitag und Samstag diese Verse: Die Sternsinger-Gruppen der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf waren unterwegs, um den weihnachtlichen Segen zu den Menschen zu bringen und für notleidende Kinder auf der Welt Geldspenden zu sammeln. Pfarrer Werner Meuer hatte die große Kinderschar aus den Bad Homburger Kirchorten Gartenfeld, Gonzenheim, Innenstadt und Kirdorf und aus St. Bonifatius Seulberg und St. Josef Köppern in einer Messe in St. Marien am Epiphaniastag ausgesendet. „Das Erscheinen der Kindergruppen auf Straßen und Plätzen zaubert vielen Leuten ein Lächeln aufs Gesicht“, so die Koordinatorin der Sternsingeraktion in der Gesamtpfarrei, Pastoralreferentin Sylvia Lins. Doch schon die Vorbereitungstreffen der kleinen und großen Akteure entfalten eine freudige und bezaubernde Stimmung, wie drei Tage vor dem 6. Januar im Gemeindehaus St. Marien deutlich wurde. „Oft stecken uns Menschen auch auf der Straße Geld in den Kasten, und wir geben ihnen einen Segens-Zettel“, berichtet der neunjährige Sohn von Sylvia Lins, der sich gerade in einen roten Samt-Umhang hüllt und eine Krone auf den Kopf setzt. Er hat schon mehrmals an der bundesweiten Aktion „Dreikönigssingen“ der katholischen Kirche am Epiphaniastag teilgenommen. Die Bezeichnung „Kasten“ für die schöne kleine goldene Schatztruhe, die die Sternsinger in der vergangenen Woche durch die Bad Homburger Innenstadt trugen, ist allzu weltlich; denn die Utensilien, die die 14 Kinder der Gemeinde bei ihrem Treffen munter unter sich verteilen, sind aus Samt und Seide, Gold und Glitzer. Die Kreide für das Segenszeichen „20°C+M+B+23“ und entsprechende Aufkleber für Glastüren liegen auf dem langen Tisch im Gemeindesaal bereit, der große gelbe Holzstern am Stab, das Blatt mit Versen und Liedern daneben. Auf einem anderen Tisch hat Sylvia Lins die Kronen und Seiden-Kopftücher ausgebreitet. Vor dem Garderobenständer entsteht Gedränge. „Ich habe noch nie mitgemacht, meine



Die Sternensinger zu Gast bei Familie Metz zu Hause. Foto: Pfarrgemeinde St. Marien

Schwester aber schon“, sagt ein Mädchen und zieht zufrieden einen dunkellila Samtumhang mit Paillettenkragen an, „meine Lieblingsfarbe!“. Sie nestelt die im vergangenen Jahr wohl festgezurrten Schnüre auseinander. Mädchen und Jungen im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren suchen sich ihr Gewand unter mehr als 20 Königsmänteln in vielen Farben aus, die sich im Fundus der Kirchengemeinde angesammelt haben. Die weißen Alben sind zum Unterziehen bei kalten Temperaturen. Denn die drei Touren, die die Sternsinger in Gruppen zuerst zum Rathaus und durch die Innenstadt, sodann in den Stadtvierteln Berliner Siedlung und Hardtwald laufen, und ihre Besuche vor den Seniorenheimen Rind’sches Bürgerstift, GDA am Schloss und der Wohnanlage Artis am Untertor dauern jeweils bis zu drei Stunden. „Wir bekommen auch Süßigkeiten an den Türen, es macht viel Spaß“, begeistert sich ein erfahrener Sternsinger und setzt sich über das edle silber-schwarze Stirntuch gleich noch eine Papierkrone. Sein Bruder, augenscheinlich der älteste der diesjährigen Sternsinger, wartet, bis alle eingekleidet und von Sylvia Lins mit prüfendem Blick gemustert worden sind. Dann zieht er lässig den langen petrolblauen Königsmantel an, den ihm wegen seiner Größe niemand streitig macht. Die Pastoralreferentin lenkt die Vorbereitungen mit viel Humor. So findet jedes mitmachende Kind am Ende seine Rolle: die Heiligen Könige Kaspar, Melchior und Balthasar und der Sternträger – alle natürlich mehrfach besetzt – üben dann am Tisch sitzend die Sprüche und Lieder. „Eine königliche Runde hat sich versammelt – wie schön!“, lobt Lins die Kinder. Die Kirchengemeinde schätze es sehr, „dass die Kinder in der Ferienzeit nach Weihnachten ihre Zeit für andere Kinder hergeben, denen es nicht so gut geht.“ Seit dem Winter 2015 organisiert Sylvia Lins die Sternsinger-Aktion. Die Tradition des Dreikönigssingens mit den Königen oder „Weisen“ und dem Sternträger entwickelte sich aus den mittelalterlichen Dreikönigsspielen der Schüler in Bischofsstädten. Bei der feierlichen Eröffnung der diesjährigen bundesweiten Aktion am 30. Dezember 2022 mit dem Limburger Bischof Georg Bätzing auf dem Frankfurter Römerberg waren 800 Sternsinger und 200 erwachsene Begleitpersonen dabei – darunter auch Pastoralreferentin Sylvia Lins und ihr Sohn. Die Aktion wird vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend getragen. Im Jahr 2023 war das Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. Die Projektpartner mit ihren Hilfsprojekten in 100 Ländern setzen sich für gefährdete Kinder und deren Rechte ein. Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Das Lied „Stern über Bethlehem“ erklingt im Gemeindesaal St. Marien und „Frieden für die Kinder, Frieden für die Welt“. Das passe dieses Jahr sehr gut, meint Sylvia Lins. Unter www.sternsinger.de ist der neue Sternsingerfilm der 65. Aktion Dreikönigssingen zu sehen. Privatleute, Gewerbetreibende und andere Institutionen, die sich im Januar 2024 einen Besuch der Sternsinger der Pfarrei St. Marien wünschen, können dies in den katholischen Pfarrämtern telefonisch anmelden oder sich in der Adventszeit 2023 auf Listen eintragen, die in den Kirchen ausliegen.

„Eine Traumstelle und das große Los für mich!“

Bad Homburg (a.ber). Sie klappt den Deckel ihres großen Cembalos auf und lächelt. Auf der Innenseite eine bunte Bemalung, das Geschenk ihres Bachchors an sie 2016 zum 50. Geburtstag: Die Libanonzeder vor dem Bad Homburger Landgrafenschloss, die Türme der Innenstadtkirchen und der Weiße Turm zieren den Nachbau eines Instruments von 1738. Susanne Rohn wohnt in unmittelbarer Nachbarschaft dieser Wahrzeichen. Vor 25 Jahren, im Januar 1998, trat die aus Waldshut am Hochrhein stammende Musikerin und Kantorin der evangelischen Erlöserkirche ihr kirchenmusikalisches Amt in der Kurstadt im Taunus an. Nicht nur Bad Homburg als Heimat, sondern vor allem auch die Menschen hier seien ihr ans Herz gewachsen, sagt sie heute. Am Sonntag, 15. Januar, um 10 Uhr feiern die Gemeinde und die Chöre der Erlöserkirche das 25-jährige Dienstjubiläum ihrer Kantorin in einem Musikgottesdienst. Die Jazz-Messe „Wach auf, mein Herz, und singe!“ von Bob Chilcott wird erklingen – dirigiert von Susanne Rohn. „Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Kirchengemeinde die Bedeutung der Musik so hoch schätzt, wie das bei der Erlöserkirchengemeinde der Fall ist“, sagt Susanne Rohn begeistert. Die 1966 geborene Kirchenmusikerin, die im Gespräch ihre musikalischen Fähigkeiten als Gaben bezeichnet, die sie mit Freude in den Dienst an Gott und der Gemeinde stelle, hatte früh das Klavierspielen gelernt und in der Schulzeit in Waldshut ihre Leidenschaft fürs Cello und Dirigieren entdeckt. Im Alter von 14 Jahren ließ sie sich von der Kantorin ihrer evangelischen Heimatgemeinde für Orgel und Kirchenmusik begeistern. Susanne Rohns Eltern, beide Juristen, waren in der Gemeinde aktiv, „und ich habe als kleines Kind schon die Predigt verfolgt und auch mal die Gemeinde auf dem Klavier begleitet“. Dass Singen, bereits im Kleinkindalter geübt, durchs Leben trägt, das hat die Musikerin selbst erfahren. „Singen lernt man nur durch regelmäßiges Singen, der Klang tut dem Körper gut genau wie Sport. Und überhaupt ist Musik etwas Ganzheitliches, eine immerwährende Quelle für Gedanken, Leib und Seele!“ Und dann redet sie von der Körperspannung, die es beim Musizieren braucht. Mit Spannung und Spaß sei vieles zu erreichen. Die passionierte Bergsteigerin, aufgewachsen an der Grenze zur Schweiz, schwärmt von der Bewältigung ihrer Aufgaben als Kantorin genauso wie vom Erklimmen des 5200 Meter hohen Vulkanbergs Nevado del Tolima in den Anden, dem höchsten Gipfel, den sie bisher geschafft hat: „So ein Gipfel, der muss erklimmen werden – weil er da steht, muss ich da hoch“, lacht sie schelmisch. Das Kirchenmusik-Studium an der Freiburger Musikhochschule bei berühmten Professoren für Orgel

und Dirigieren wie Ludwig Doerr, Hans-Michael Beuerle und Zsigmond Szathmáry, ihr Orgelstipendium bei Professor Xavier Darasse in Toulouse, wo sie 1991 den Internationalen Orgelwettbewerb gewann, Gesangsausbildung als Mezzosopranistin, Examen als A-Kirchenmusikerin und 1997 Konzertexamen in Orgel und Dirigieren: alles mit Auszeichnung erlangt. Und dann die erste Kantorenstelle in Bad Homburg, „da wo der Große Feldberg ein Kleiner ist im Gegensatz zum Feldberg im Schwarzwald und den Vogesen“? Im November 1997 wählte der Kirchenvorstand der Erlöserkirche Susanne Rohn unter 42 Bewerbern aus. Und die charmante und musikalisch universell begabte Kantorin entfaltete in den vergangenen 25 Jahren mit Esprit und menschlicher Zuwendung zu den ihr anvertrauten Chorsängern einen weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten kirchenmusikalischen Kosmos: Der mehr als 100-köpfige Bachchor und der Kammerchor sind das Herzstück, Profimusiker holt Susanne Rohn, die in der deutschen und europäischen Musikwelt bestens vernetzt ist, regelmäßig dazu. Ihren Kantoren-Vorgängern Dr. Hermann Melchert und Hayko Siemsen ist sie dankbar und setzt die Arbeit kontinuierlich fort. „Ein Chor: das sind viele unterschiedliche Menschen, die das Gleiche wollen – eine Wahnsinnskraft!“ Die verheiratete Chorleiterin, die heute außer ihrer Arbeit als Kantorin einen Lehrauftrag für Orgel im nahen Mainz wahrnimmt, entspannt gerne beim Wandern, Lesen, im Kino „oder einfach in meiner stillen Kirche beim Musikmachen“. Sie erklärt entschieden, warum sie das Angebot einer vollen B3-Professur in Düsseldorf 2009 abgelehnt hatte: „In der Gemeinde, wo mir Vertrauen entgegengebracht wird und ich als Mensch getragen werde, hier kann ich mich kreativ und bunt ausleben und selbst musizieren in einer so schönen Kirche.“ Manchmal führe sie ihr Dienst auch ans Limit, wie beim Bergsteigen. „Vor dem Konzert: achtstündige Probe, ein Riesenorchester, ein riesiger Chor, die Solisten laut, vor mir eine dicke Partitur mit sechs Kreuzen hinterm Notenschlüssel, dann ist plötzlich die Hälfte der Chorleute krank, und sonntags noch den Gottesdienst spielen. Aber die Musik gibt mir alles zurück. Und dann kommt dieser Klang in meine Hände, dann entsteht das Gebilde aus Tönen und Stimmen.“ Wer Kantorin Susanne Rohn beim Konzertbesuch in der Erlöserkirche beobachtet, wie sie sich beim Heben des Taktstocks sammelt und die Konzentration energisch in Körperspannung übersetzt, kann nachvollziehen, wenn sie sagt: „Kantorin an der Erlöserkirche Bad Homburg – eine Traumstelle und das große Los für mich!“



Sie begeistert viele Menschen in Bad Homburg und weit über die Stadtgrenzen hinaus für kirchenmusikalische Werke: Susanne Rohn ist seit 25 Jahren als Kantorin an der evangelischen Erlöserkirche Bad Homburg tätig. Foto: a.ber

Wanderung zum Jahresauftakt

Bad Homburg (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 15. Januar um 9.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße zur Jahresauftaktwanderung. Mit Wanderführerin Marita Kaiser verlassen sie Ober-Erlenbach über die Homburger Straße in Richtung Ober-Eschbach. Vorbei am Bauernhof der Familie Maurer geht es nach Gonzenheim zum Pilgerrain. Auf befestigten Feldwegen marschiert die Gruppe

weiter in Richtung Seulberg. Beim Bauernhof Raab überquert sie die Gonzenheimer- und Vilbeler Straße. Am Wingert-Sportpark geht die Wanderung im „Elachi“-Restaurant zu Ende. Es erfolgt die Verleihung der Wandernadeln für 2022 durch Marita Kaiser. Der Wanderplan für 2023 kann im Schaukasten des TSV Ober-Erlenbach eingesehen werden. Die nächste Wanderung ist für den 26. März mit dem Ziel Nidda/Hölderlinweg geplant.

Siegfried R  th zeigt seine Kunst



Der Kunstverein Bad Homburg Artlantis zeigt von Samstag, 14. Januar, bis Sonntag, 5. Februar, in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6 in Dornholzhausen, unter dem Titel „Sicher überdacht“ Malerei von Siegfried R  th. In R  ths Werken entdecken die Betrachter Figuren, die unerklärlich handeln oder bewegt werden, Gegenstände, die sich in rätselhaften Beziehungen zu diesen Figuren befinden, oder Raumb  hnen, die man nicht fassen kann und die nicht nach den Regeln der Perspektive und Schwerkraft zu funktionieren scheinen. Manches Bildarrangement wirkt auf den ersten Blick ironisch und witzig, andere Bildzusammenstellungen legen den Gedanken an ein erinnerndes Reisen in eine unbegreifliche Vergangenheit nahe. Immer aber stellt sich die Gewissheit ein, dass die in den Bildern dargestellten Dinge als Chiffren dienen, die mit einer gewissen Dringlichkeit auf etwas tief Ernstes unter ihrer erheiternden oberflächlichen Erscheinung verweisen wollen. Dem Betrachter erschließt sich der verschlüsselte Sinn des Werks sicher nicht sogleich, ja, er bleibt ihm möglicherweise sogar dauerhaft unzugänglich. Zumindest ist es schwer, – und dies liegt ganz in der Absicht des Künstlers – den Sinn, die Botschaft des Werks in eindeutige Worte zu fassen. Das Er  ffnungsfest zur neuen Ausstellung findet am kommenden Freitag, 13. Januar, um 20 Uhr mit Akustik-Rock von Daniela Lemmer und Tobias Wessel in der Galerie Artlantis statt. Geöffnet ist die Ausstellung mit Werken von Siegfried R  th freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr.

Foto: Galerie Artlantis

Jugendbeirat tritt sein Amt an

Bad Homburg (hw). Der 5. Jugendbeirat der Stadt Bad Homburg kommt am Donnerstag, 19. Januar, um 18 Uhr zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die Sitzung ist öffentlich und findet im Rathaus, Sitzungszimmer 133, statt. Der 5. Jugendbeirat besteht aus elf Jugendlichen, die für die nächsten zwei Jahre die Aufgaben und Rechte des Jugendbeirats übernehmen und in beratender Funktion die Interessen und Bedarfe von Jugendlichen in den kommunalpolitischen Ausschüssen vertreten werden. In der konstituierenden Sitzung wird ein geschäftsführender Vorstand gewählt, der unter anderem den Beirat nach außen hin vertreten wird. Im Jugendbeirat können die Jugendlichen erleben, wie parlamentarische Demokratie am Ort funktioniert, und lernen, wie sie die Interessen der Bad Homburger Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren vertreten können. Die elf Mitglieder wurden in den weiterführenden, allgemeinbildenden Bad Homburger Schulen gewählt. Darüber hinaus können vom Jugendbeirat noch zwei weitere Mitglieder gewählt werden, die in Bad Homburg wohnen, aber keine der Schulen in der Stadt besuchen. Interessierte Jugendliche können sich noch per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de melden.

„Alpha“-Kurs startet

Bad Homburg (hw). Warum bin ich hier? Was gibt mir Hoffnung in Krisenzeiten? Auf diese und ähnliche Fragen versucht der „Alpha“-Kurs der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg Antworten zu geben. „Alpha“ ist eine Reihe von Treffen, die einen Raum schaffen, in dem Menschen über Glauben, Leben und Gott miteinander ins Gespräch kommen. Jeder Kursabend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen. Danach folgt ein Vortrag, und anschließend gibt es in Gruppen die Möglichkeit, über das Gehörte zu reden. „Alpha“ wird weltweit und in Kirchen aller Konfessionen angeboten. Dieser Kurs wurde schon in etwa 170 Ländern und über 100 Sprachen durchgeführt. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Homburg lädt zum sechsten Mal zu „Alpha“ ein. Start ist am 16. Januar um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist für die Planung hilfreich, entweder per E-Mail an info@efg-badhomburg.de oder unter Telefonnummer 06172-1770334 (Pastor Harald Kufner).

Sexuelle Belästigung in der Taunus Therme

Bad Homburg (hw). Am Samstagvormittag wurde eine 30-jährige Frau im FKK-Bereich der Taunus Therme sexuell belästigt. Sie saß in einem Whirlpool, als ein 51-jähriger Mann sie zunächst am Oberschenkel und später im Intimbereich berührte. Die Frau machte deutlich, dass sie das nicht wollte, verließ den Whirlpool und verständigte die Polizei. Eine Streife traf den Mann dann an und nahm ihn zur Dienststelle mit, um seine Daten aufzunehmen. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Der 51-Jährige streitet die Tat ab.

Hirschgarten, Limes, Herzberg

Bad Homburg (hw). Der ADFC bleibt bei seiner nächsten Winterwanderung am Sonntag, 15. Januar, in heimischen Gefilden. Treffpunkt für die etwa 16 Kilometer lange Wanderung ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Hirschgarten. Am Forellengut vorbei wandert die Gruppe bergauf zum Limes. Anschließend geht es wieder bergab zum Herzberg. Dort ist eine Einkehr vorgesehen. Der Rückweg f  hrt über die Saalburg zurück zum Hirschgarten. Eine Anmeldung über die Homepage des ADFC (www.adfc-bad-homburg.de) ist erforderlich. Gäste sind willkommen. Nähere Informationen gibt es beim Tourenleiter Rainer Kroker, Telefon 0171-3878437.

Englischer Mahagoni-Tisch

Länge 2 x 84 cm, oval, plus Einlegeplatte 46 cm, bildsch  n, sehr gepflegt, dazu 6 stabile Mahagoni-St  hle, Sitzfläche neu bezogen, wegen Umzug und Verkleinerung leider abzugeben, VB

Tel. 0172 / 654 99 20.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK



KFZ - MEISTER - BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anh  ngervertrieb
• Anh  ngervermietung • AU und TÜV im Hause

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!



praxis dr. anton

Orthopädische Facharztpraxis

innovativ | operativ | alternativ

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

INFORMATIONsabend

MITTWOCH, 18. Januar 2023
VON 17:30 – 20:00 UHR

FACHVORTRÄGE

- Was tun bei Arthrose?
- Schmerzen in der Schulter: Was hilft?
- Meniskusriss: Muss immer operiert werden?
- Wenn der Schuh drückt: Hallux Valgus

REFERENTEN

- Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie
- Dr. med. Julia Walter, Fachärztin für Orthopädie & Unfallchirurgie

Unsere Fachärzte werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt: termin@praxisdranton.de
Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de

Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg



Mission erfüllt (v. l.): Vitali Horbulia, Tetyana Fischer, Peter Appelrath und Erwin Paske auf der Rückreise im ICE. Foto: Gemeinsam für die Ukraine

Erst aufs slowakische Zollamt, dann weiter in die Ukraine

Hochtaunus (how). Der Frankfurter Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ hat mit seinem Partner, der Johanniter-Unfall-Hilfe im Regionalverband Rhein-Main, einen Krankenwagen und ein Notarzteinatzfahrzeug in die Ukraine überführt. Beide über die Johanniter-Unfall-Hilfe gespendeten Fahrzeuge werden in Dnipro sowie in den benachbarten Gebieten insbesondere zum Transport und für die medizinische Versorgung von Kriegsverletzten eingesetzt. Die Fahrzeuge wurden mit umfassender Notfallausrüstung, einem Sauerstoff-Konzentrator, Bronchoskopen und Verbandsmaterial ausgestattet. „Gemeinsam für die Ukraine“ arbeitet mit Partnerorganisationen in Dnipro zusammen. Zahlreiche Hilfs Transporte mit Sattelschleppern gingen bereits in dieses Gebiet (wir berichteten). Für den Verein war es besonders wichtig, die Überführung und Übergabe der beiden Fahrzeuge selbst vorzunehmen. Wie bei allen anderen Projekten und humanitären Transporten war es für die Mitglieder von Bedeutung, dass durch persönliche Kontakte gewährleistet wird, dass die Sachspenden sicher und zuverlässig im Gebiet von Dnipro ankommen und eingesetzt werden. Die Überführung der Fahrzeuge wurde von Vorstandsmitglied Tetyana Fischer aus Kelkheim, Vitali Horbulia aus Steinbach sowie Peter Appelrath und Erwin Paske, beide aus Friedrichsdorf, geplant und umgesetzt. Ursprünglich waren drei Tage Mitte Dezember für die Hin- und Rückfahrt eingeplant. Die erste Etappe von rund 1000 Kilometer führte die Helfer über Wien nach Budapest. Weiter ging es dann in die Slowakei an die ukrainische Grenze, wo auf ukrainischer Seite in Uschgorod bereits der Leiter des für den Sanitätsfuhrpark zuständigen Kommunalbetriebs aus Dnipro und ein leitender Arzt auf die Fahrzeuge warteten. Trotz umfangreicher Unterlagen mit Nachweisen, von wem die Fahrzeuge stammen und wer die Empfänger sind, wurde dem Team

durch slowakische Grenzbeamten erklärt, dass die Unterlagen nicht ausreichend wären und eine illegale Verwendung in der Ukraine nicht auszuschließen sei. „Kurzum: Wir wurden zurückgewiesen. Es gab weiterhin die Aufforderung durch einen Zollbeamten, die Ausfuhrunterlagen beim Zollamt im slowakischen Michalovce fertigzumachen. Dadurch waren wir gezwungen, in dieser Stadt ungeplant zu übernachten“, berichtet Erwin Paske. Am nächsten Morgen um 7 Uhr traf das Team im genannten slowakischen Zollamt ein. Nach zahllosen Änderungen der Unterlagen, die immer wieder von der Johanniter-Unfall-Hilfe in Frankfurt von Oliver Pitsch und seinen Mitarbeitern ergänzt oder im Formular an eine andere Stelle gesetzt und neu übermittelt werden mussten, konnten die Flure des Zollamts gegen 15.30 Uhr wieder verlassen werden. Die Helfer fuhren unmittelbar zur Grenze. „Um 23.06 Uhr konnten die beiden Fahrzeuge endlich übergeben werden“, so Paske. Die Übernachtung in Uschgorod in einem Haus ohne Strom und Heizung vermittelte einen kleinen Eindruck von dem Leid der ukrainischen Bevölkerung, selbst weitab von den Kampfgebieten. Am nächsten Tag um 7 Uhr ging es für das Team vom slowakischen Grenzort Ubla nach Budapest und dann mit dem ICE über Wien zurück nach Frankfurt. Der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, mit Hilfe von Spendengeldern und Sachspenden notleidende ukrainische Menschen in der aktuellen Kriegssituation umfassend zu unterstützen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter gemeinsam-ukraine.de.

! Sachspenden werden im Spendenzentrum Bad Homburg, Gluckensteinweg 101, dienstags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr angenommen.

Viel Rummel um „Landgrafen Whiskey“

Vor laufenden Kameras wurde am Montag in Anwesenheit von Schlossdirektorin Kirsten Worms, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Brennermeister Karl-Holger Höhler und Initiator Oliver Riemann der sogenannte „Landgrafen Whisky“ signiert, verplombt und im Landgrafenschloss eingelagert. Das Destillat wurde vor rund sieben Jahren in der Brennerei Höhler erzeugt. Es ist ein sogenannter „Triple Wood“ – zunächst wurde es in einem Bourbon-Fass, danach in einem Rotweinfass gelagert. Jetzt erhält das Destillat das Finish im Schlosskeller in einem Fass aus Spessart-Eiche. Vor der Einlagerung wurde es gemeinsam verkostet – zur Zeit hat es 66,5 Prozent Alkoholgehalt – und für sehr aromatisch befunden. Zum Jahresende wird der Whisky gebrauchsfertig mit voraussichtlich 43 Prozent Alkoholgehalt auf Flaschen gezogen. Ob der begrenzten Menge – es werden wohl „nur“ 230 Halbliter-Flaschen abgefüllt – wird von einer Rarität gesprochen. Oliver Riemann, dem seit mehr als 15 Jahren das Feinkostgeschäft „Oilea“ in den Bad Homburger Louisen Arkaden gehört, und Karl-Holger Höhler, Brennmeister in fünfter Generation, sind gespannt auf das Ergebnis. Das Foto zeigt (v. l.) Oliver Riemann, Karl-Holger Höhler, Mitar-



beiter des Hessischen Rundfunks, Dr. Susanne Kiraly vom Schloss, Nina Grosser und Eberhardt Schmidt-Gronenberg von der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie die Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten, Kirsten Worms. Foto: privat

Sternsinger besuchen Klinik und Kita

Hochtaunus (how). Über 25 Sternsinger aus der Kirchengemeinde St. Martin in Ober-Erlenbach haben am Freitag die Hochtaunus-Kliniken und die Kita „Taufuskrebe“ auf dem Gesundheits-Campus in Bad Homburg besucht und den Haussegen überbracht. „Ich freue mich, dass nach zweijähriger coronabedingter Pause dieser Termin wieder stattfinden kann“, sagte Landrat Ulrich Krebs, der die Sternsinger gemeinsam mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr und der Kreisbeigeordneten Katrin Hechler begrüßte. „Christus mansionem benedicat – Christus schütze dieses Haus“ – so lautet der Segen, den die Sternsinger in die Häuser bringen. „Das ist sicherlich ein Segenswunsch, der besonders für ein Krankenhaus und für eine Kita gilt“, so Krebs. Gerade die vergangenen Jahre hätten gezeigt, wie wichtig es ist, sichere Häuser zu haben, in denen Menschen geheilt und Kinder gut betreut werden. Bei einer kurzen und ebenso stimmungsvollen wie kindgerechten Andacht in der gut besuchten Klinik-Kapelle – unter anderem waren Patienten und Klinik-Mitarbeiter gekommen – überbrachten die Sternsinger den Haussegen. Die Andacht leitete Klinikseelsorgerin Sandra Anker, den musikalischen Part übernahm Thorsten Schorr, der die Orgel spielte. Anschließend besuchten die Sternsinger die Geriatrie- und die Palliativstation des Krankenhauses. Auf den dortigen Gängen sangen

sie ihr Segenslied und überbrachten die Segenswünsche. Die Patienten auf den beiden Stationen konnten durch die geöffneten Zimmertüren den Besuch verfolgen. Für viele Menschen, gerade auch für Ältere, ist dieser Besuch der Sternsinger etwas ganz Besonderes. Es bringt nicht nur etwas Abwechslung in den Klinikalltag, sondern er berührt auch die Seele und weckt Erinnerungen an frühere Zeiten. Ungleich lebhafter ging es dann in der Kita „Taufuskrebe“ zu. Die Kinder staunten nicht schlecht über die Weisen aus dem Morgenland, die sie besuchten. Ganz genau wurden die Kostüme in Augenschein genommen, und gespannt lauschten sie dem Lied der Sternsinger. Die Sternsinger gelten als die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. Die Sternsinger sammeln dabei Geld für verschiedenen Hilfsprojekte, die Kindern in Indonesien und weltweit zugutekommen. Bis zum Besuch auf dem Gesundheitscampus hatten die Sternsinger aus St. Martin bereits 8800 Euro gesammelt. Der völkerverbindende Gedanke der Sternsinger-Aktion wurde beim Besuch in Klinik und Kita deutlich. Denn auch Kinder und Jugendliche aus der Ukraine überbrachten die Segenswünsche und trugen ein eigens gelerntes Gedicht vor.



Über 25 Sternsinger besuchen die Hochtaunus-Kliniken und überbringen den Haussegen „Christus mansionem benedicat“. In der Klinik werden sie unter anderem von Landrat Ulrich Krebs, Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr und Kreisbeigeordneter Katrin Hechler empfangen. Foto: Hochtaunuskreis

Präsidentenwechsel beim CV Heiterkeit

Bad Homburg (hw). 20 Jahre die Fremdensitzungen des Carnevalvereins Heiterkeit als Präsident zu leiten ist eine wahrhaft große Leistung. Wenn darüber hinaus bald 40 Jahre Vorstandsarbeit und 35 Jahre Mitwirkung im Bad Homburger Narrenrat hinzukommen, dann ist der Wunsch nach etwas mehr Ruhe und freier Zeit nur verständlich. Die Rede ist von Hans-Georg Zettlitz, der bei noch vielen weiteren Gelegenheiten seine Zeit und Arbeitskraft der Heiterkeit gewidmet hat. Für ihn einen Nachfolger zu finden war eine große Aufgabe für den Verein, die nun aber zum richtigen Zeitpunkt gelöst werden konnte. Bei der ersten Fremdensitzung der Heiterkeit am Samstag, 21. Januar, im Bürgerhaus in

Kirdorf, Stedter Weg, beginnt die neue Ära unter Frank Knoblich als Sitzungspräsident. Dieser ist seit einigen Jahren aktives Mitglied des Vereins und dem Publikum durch begeisterte Büttensreden bei den Sitzungen bekannt. Bei der Fremdensitzung wird Zettlitz das Amt an Frank Knoblich übergeben – im Beisein von Repräsentanten der Karnevalsvereine und -verbände sowie der politischen Amtsträger. Karten für die Sitzung sind im Vorverkauf bei Getränke Schaller in Kirdorf erhältlich sowie an der Abendkasse ab 18 Uhr. Sitzungsbeginn ist um 19.31 Uhr. Die zweite Sitzung der Heiterkeit folgt eine Woche später am 28. Januar. Beginn ist ebenfalls um 19.31 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf.

Brandenburgische Konzerte auf 88 Tasten

Wenn am Freitag, 20. Januar, um 19.30 Uhr in der Bad Homburger Schlosskirche das Klavierduo Norie Takahashi und Björn Lehmann in die Tasten greift, erklingen Johann Sebastian Bachs wohl bekannteste Kompositionen, die Brandenburgischen Konzerte. Mit Johannes Brahms erstem Klavierkonzert, das der Komponist selbst für Klavier zu vier Händen übertragen hat, wird im zweiten Teil des Abends eines der anspruchsvollsten Werke für dieses Genre zu hören sein. Norie Takahashi und Björn Lehmann kennen sich seit ihrem Studium bei Klaus Hellwig an der Universität der Künste Berlin. Seit der Gründung im Jahr 2009 hat sich die Konzerttätigkeit des Duos stetig intensiviert. Die Pianisten konzertieren in zahlreichen europäischen Ländern sowie in Korea und Japan. Die Karten für das Konzert kosten ab 22 Euro und können bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg und beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de bestellt werden. Weitere Informationen sind im Internet



unter www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de zu finden. Foto: Uwe Arens



Das Team vom TSV Bad Homburg mit (v. l.) Renate Echterdiek (Vorsitzende), Birgit Jörgens (2. Vorsitzende), Bettina Tille (Schriftführerin), Dagmar Klöpfer, Karin Krämer, Ina Kohler (Beisitzerinnen) und Brigitte Kaziur (Schatzmeisterin). Foto: TSV

Erfolgreich bei der Tier-Vermittlung

Bad Homburg (hw). Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter dem Tierschutzverein Bad Homburg (TSV). Außer der täglichen Arbeit, Tiere zu retten und diese zum Tierarzt oder ins Tierheim zu fahren, fielen Arbeiten wie das Leeren von Futterboxen, das Erledigen von Verwaltungsarbeit sowie die Vermittlung von heimatlosen Tieren sowie die Organisation der Tierfuttertafel an.

Im Januar wurde von an Staupe erkrankten Waschbären berichtet, die auf den Terrassen der Bewohner der neuen Siedlungen zwischen Bad Homburg und Friedrichsdorf/Köppern auftauchten. „Leider waren sie sehr krank, daher mussten Jagdpächter die Tiere von ihrem Leid erlösen. Staupe ist für ältere ungeimpfte Hunde sehr gefährlich“, schreibt der TSV.

In Zusammenarbeit mit den „Tierschützern Hochtanus“ erteilte den TSV ein Hilferuf, da fünf Hunde in extrem vernachlässigter Haltung und ohne Auslauf gehalten wurden. Nach intensiven Verhandlungen mit den Tierhaltern gelang es, zunächst drei Hunde zu retten. Für zwei von ihnen, eine braune Labrador- und eine helle, wuschelige Mischlingshündin, konnte schnell ein neues Zuhause gefunden werden. Der dritte Hund, der neun Monate alte Samojede-Mischlingsrüde „Knut“, hatte offensichtlich Schmerzen und humpelte. Sein linker Vorderlauf war verkrüppelt. Der TSV brachte ihn zu einem Spezialisten in Darmstadt, wo er im März und Juni an der Pfote operiert wurde. Die OP-Kosten von etwa 3000 Euro konnten mittels eines Spendenaufrufs bewältigt werden. Heute lebt der Hund bei seiner neuen Familie in Friedrichsdorf.

Der TSV hilft bei der Vermittlung von Tieren und ist damit sehr erfolgreich. So konnten in diesem Jahr elf Katzen und 34 Hunde, deren Besitzer verstorben, erkrankt oder verzogen sind, vermittelt werden. Zur Arbeit des TSV

gehört es auch, sogenannten Tierhändlern die Arbeit schwer zu machen und den Verkauf von kranken oder schlecht gehaltenen Tieren beim Veterinäramt anzuzeigen. „Besonders der illegale Welpenhandel muss bekämpft werden. Die Welpen werden zu früh den Elterntieren entzogen, und wenn sie es überleben, zeigen sie später Verhaltensauffälligkeiten, da die soziale Ausprägung fehlt. Diese Tiere haben keine tierärztliche Versorgung/Impfungen erhalten und erkranken – auch geschwächt durch lange Transporte – tödlich oder werden zu einem lebenslangen „Patienten, beim Tierarzt“, schreibt der Verein.

Dankbar wurde und werde die Hilfe des TSV von den Ukraine-Flüchtlingen angenommen, begleitet durch Vertreter von Stadt und Kreis. Zunächst rüstete der TSV die in Wohnungen, Hotels, Pensionen und Gästehäusern untergebrachten Tiere – meist Hunde oder Katzen – mit Leinen, Näpfen, Betten, Futter und vielem anderen aus. Auch die Tierzelte hinter den Erstaufnahmeeinrichtungen in Kronberg und Neu Anspach, in denen die Tiere von Ukraine-Flüchtlingen eine vorübergehende Bleibe gefunden hatten, wurden ausgestattet.

Tiere von einkommensschwächeren Tierhaltern und Flüchtlingen werden von der Tiertafel des TSV versorgt. Auch wird finanziell bei der Bewältigung teurer Tierarztkosten geholfen. Inzwischen hat die Tiertafel mehr ukrainische Tiertafelkunden als deutsche. „Mitunter reisen Flüchtlinge über 100 Kilometer an. Sie müssen wir leider wieder wegschicken, da wir nur in Bad Homburg und im Hochtanuskreis helfen können. All dies führt zu extrem hohen Ausgaben für Futter und Tierarztkosten, daher freut sich der TSV über jede Spende“, schreibt der Verein. Weitere Informationen zum Verein gibt es im Internet unter www.tierschutzverein-bad-homburg.de.

Tanzstunden für Krebspatienten

Hochtaunus (how). Der Förderverein der Hochtaunus-Kliniken mit Sozialpädagogin und Tanzlehrerin Marion Seibert und die Homburger Turngemeinde (HTG) bieten unter dem Motto „Let’s dance“ Tanzunterricht für onkologische Patienten und ihre Lebenspartner oder Freunde als gemeinsames Erlebnis an. „Wussten Sie, dass sich Tanzen positiv auf eine Reihe von (Langzeit-)Nebenwirkungen wie chronische Müdigkeit, Koordinations- und Gleichgewichtsstörungen oder Merkfähigkeits- und Aufmerksamkeitsdefizite während und nach einer Krebsbehandlung auswirken kann? Wichtig ist natürlich auch die große Freude, die Tanzen mit flotter Musik bereitet“, heißt es in der Ankündigung.

Das Angebot bietet eine weitere Chance, die Lebensqualität in den Fokus zu rücken und

gesundheitliche Vorteile durch Tanzen zu ermöglichen. Für den Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Die Kosten übernimmt der Förderverein.

Der Tanzkurs findet an sechs Terminen sonntags von 15.30 bis 16.30 Uhr vom 22. Januar bis zum 26. Februar im Tanzsaal der Homburger Turngemeinde 1846, Niederstedter Weg 2, statt.

In dem Kurs werden Koordination und Rhythmusgefühl trainiert, das Gedächtnis wird gefordert und der Körper in Bewegung gebracht. Marion Seibert wird die Grundlagen des Paartanzes (Latein- und Standard) näherbringen und ganz besonders Freude an der Musik und der Bewegung vermitteln. Anmeldung unter Telefon 0177-7770330, E-Mail: marion.seibert@gmx.de.

Start für Männerchor Hochtaunus

Hochtaunus (how). Der Sängerkreis Hochtaunus startet im Januar ein Männerchorprojekt für ambitionierte Sänger. Auf dem Programm stehen Lieder der Romantik, der Renaissance und der Moderne. Chordirektor Alexander Launspach wird den Chor übernehmen.

Er ist nicht nur ein renommierter Chorleiter von drei Chören im Hochtaunuskreis, er ist auch Kreischorleiter im Sängerkreis Hausberg-Wettetal (Bad Nauheim/Friedberg) und im Ohm-Lumdatal-Sängerbund (Grünberg, Homberg/Ohm). Vor allem Männerchöre sind seine Passion, so dass er aus einem großen Fundus an Stücken schöpfen kann. Erstes Ziel

für den neuen Männerchor ist ein Auftritt beim Chorfest im Juni im Rahmen der Landeshofgartenschau in Fulda. Im zweiten Halbjahr steht dann die Teilnahme am Chorfestival des Sängerkreises an, wo der neue Chor zusammen mit dem Jugendchor und Frauenchor Hochtaunus glänzen soll.

Geprobt wird jeweils sonntags etwa alle drei bis vier Wochen. Start ist am Sonntag, 22. Januar, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Vereinshaus Ober-Eschbach. Die Teilnahme an diesem Projektchor ist unabhängig von der Mitgliedschaft in einem Sängerkreisverein. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.saengerkreis-hochtaunus.de.



Ursel: Wir sind wieder hier in unser'm Revier, war'n nie wirklich weg, ham uns nur versteckt.

Philipp: Aha. Du zitierst etwas abgewandelt aus einem Lied von Marius Müller-Westernhagen. Und wo haben wir uns bitte sehr versteckt?

Ursel (singt): Über den Wolken. Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben dahinter vorborgen und dann...

Fritz (brüllt): Ruuuuhheeee! Das ist ja furchtbar. Es war so schön ruhig die ganze Zeit. Kein Geschwätz und kein Gesang. Einfach Pause ein paar Monate lang. Bis zu dieser Wahnsinnsballerei am 31. Dezember 2022. Ich dachte, ich bin zurück in der Schlacht, und die Schweden greifen an. Hatte schon Bedenken, mein zweites Bein auch noch zu verlieren.

Philipp: Sei doch froh, dass es nicht so ist. Ich bin sehr glücklich, dass wir uns wieder zum Austausch auf unserer Wolke treffen. Immer nur telefonieren ist wirklich öde.

Ursel: Genau Philipp, mir war auch sehr langweilig ohne unsere wöchentlichen kontroversen Diskussionen. Und jetzt geht ja bald der Fasching endlich wieder los. Ich freu mich drauf. Es war wirklich Zeit, aus

unseren Verstecken zu kriechen. Und das Tollste: Wir können wieder ohne die Masken kommunizieren.

Fritz: Na, die habe ich ja schon lange vor euch abgelegt. Mann der Tat und der Stunde, der ich bin.

Philipp: Ahja, Mann der Tat und Mann der Stunde...der die Böllerknallerei an Silvester für eine Invasion aus Skandinavien hält.

Ursel (lacht): Mit Köttbullar als Kanonenfutter.

Fritz: Macht euch nur lustig. Ich weiß, dass Köttbullar traditionelle, schwedische Fleischbällchen sind, die es in einem schwedischen Möbelhaus auf der Erde zu essen gibt. Wenn ihr euch weiter so unflätig mir gegenüber verhaltet, dann könnt ihr ohne mich über die wichtigen Dinge der Welt sinnieren. Was euch sehr schwerfallen dürfte.

Ursel und Philipp (zwickern sich heimlich zu): Du hast Recht, Fritz, wir sollten nicht gleich zu Beginn des neuen Jahres streiten, sondern mit gutem Beispiel vorangehen und uns vertragen, auch wenn wir noch so unterschiedlich sind.

Fritz: Da schlag ich ein und beende unser heutiges Gespräch philosophisch: Es ist der Unterschied, der uns verbindet.



Manfred & Frauke

„Das ist auch mein Wille“ ...

Der im Eheleben nicht unerfahrene Manfred weiß natürlich, welche Begeisterung er bei seiner Frauke mit dem einfachen „Das ist auch mein Wille“ hervorrufen kann. Im vorliegenden Fall aber ist Zurückhaltung angebracht.

Frauke kam gestern Abend begeistert vom Bridgeabend nach Hause. Ihrer Freundin Cordula war es gelungen, ein aus professioneller Hand stammendes Berliner Testament zu ergattern, Frauke hatte sogar eine Kopie erhalten. Der Wortlaut: „Wir setzen uns gegenseitig, der Erstversterbende den Längstlebenden, zum alleinigen und unbeschränkten Erben ein. Ersatzerben sind die nachstehend benannten Schlusserben gemäß den dort getroffenen Verteilungsgrundsätzen. Jeder von uns beruft für den Fall, dass er der Längstlebende von uns ist, zu seinen alleinigen Erben unsere beiden Kinder zu gleichen Teilen.“ Schon vor dem heutigen Frühstück hatte Frauke das Testament selbst mit der Hand geschrieben und jetzt teilte sie dem noch schlaftrunkenen Manfred mit, er müsse nur noch „Das ist auch mein Wille“ und seine Unterschrift hinzusetzen. Den mühsamen und teuren Gang zum Juristen können man sich Dank ihres Engagements sparen.

Unser Kommentar: Das Testament ist makellos und in sich fehlerfrei. Dem Wunsch, den Längstlebenden abzusichern, wurde Rechnung getragen. Der erfahrene Jurist allerdings hätte zum Zwecke der Reduzierung der Erbschaftsteuer ein Zweckvermächtnis vorgesehen. Um sicherzustellen, dass das Immobilienvermögen in der Blutlinie der Familie verbleibt, wäre das Berliner Testament in Form der Trennungslösung zumindest erörtert worden; die Frage der Wechselbezüglichkeit wäre professionell behandelt worden, ebenso wie die Thematik der Wiederverheiratung des Längstlebenden und die Problematik sog. beeinträchtigender Schenkungen.

Das Erbrecht und die Gestaltungsmittel des Erbrechts sind nur das Intrumentarium zur Realisierung von Nachfolgezielen. Ohne fundierte Kenntnisse des Erb- und teilweise Steuerrechts erstellte Testamente schöpfen regelmäßig die Gestaltungsmittel nicht aus und sind daher oft unzureichend.

Wir unterstützen Sie gerne, rufen Sie uns an. Bereits am Telefon können die ersten Fragen und das weitere Procedere erörtert werden.

06182 – 7726-0

www.krayer-kollegen.de



KRAYER | KRÖNER

RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE – NOTAR

Dr. Hermann-Neubauer-Ring 34 · 63500 Seligenstadt

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

14. bis 20. Januar 2023

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Mit Ihrer Kondition ist es derzeit nicht zum Besten bestellt: Seien Sie nicht so ein Bewegungsmuffel! Ein paar kräftigende Workouts wären jetzt genau das Richtige für Sie.

Offensichtlich wissen Sie nicht so recht, was Sie mit sich anfangen sollen: Das macht Sie streitsüchtig. Sie müssen herauszufinden, woher diese Stimmung rührt.

Die aktuelle Sternkonstellation regt Ihren Geist an und sorgt für glänzende und auch noch relativ leicht umsetzbare Ideen. Nutzen Sie das für Ihr Vorwärtskommen.

Sie sollten weniger skeptisch sein. Jemand will Ihnen wirklich helfen. Durch mehr Optimismus könnten Sie momentan die Dinge ganz klar zu Ihren Gunsten beeinflussen.

Sprechen Sie Ihre Unzufriedenheit ruhig aus: Sie brauchen den Meinungsaustausch und neue Anstöße, um weiterhin herausragende Leistungen vollbringen zu können.

Man wird Ihnen auch in schwierigen Situationen zur Seite stehen, wenn Sie Ihren Part der Abmachung einhalten. So ist das eben: Eine Hand wäscht die andere.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

Scheidungsfolgenvereinbarung

Scheidung

Unternehmensscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern – Inhabern von Personengesellschaften – Freiberuflern – Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelerhrer

– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

NACHHILFENSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8

bestenfalls

IMPFEST

Oktober 2019

www.abacus-nachhilfe.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Diese Woche bringt Ihnen Aufregungen, dafür aber auch Anregungen, aus denen Sie berufliche Fortschritte ableiten können. Störfaktoren müssen beseitigt werden.

An nahezu allen Vorschlägen zur Weiterführung des Projektes haben Sie etwas auszusetzen. Wenn Sie keine Lust mehr haben, es fortzusetzen, dann sollten Sie das ehrlich sagen.

Sie dürfen Ihrem Partner ruhig mal wieder ein schönes Kompliment ins Ohr flüstern: In letzter Zeit waren Sie leider eher sparsam mit solchen Zeichen der Zuneigung.

Lassen Sie sich in dieser Woche bloß nicht zu Streitereien verführen. Hören Sie über das Gönngel der Besserwisser einfach hinweg und bleiben Sie auf Ihrem Weg.

Beruflich haben Sie zur Zeit die Gabe, immer im richtigen Moment am richtigen Ort zu sein. Privat trifft das leider nicht zu: Da müssen Sie Ihr Timing unbedingt verbessern.

Eine unerwartete und überaus positive Nachricht lässt Ihr Herz höher schlagen. Zeigen Sie jetzt bloß nicht Angst vor der eigenen Courage, sondern packen Sie behetzt zu!

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 16 – 17.

SUDOKU

6	3		8					2
	9			1		8	6	
	1	4	7					
1				4				
	7	8		6		5	2	
				8				3
					4	7	9	
	5	1		9			3	
9					5		8	1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	2	6	3	5	1	4	8	7
5	1	7	4	6	8	2	9	3
8	4	3	2	7	9	6	5	1
6	3	8	5	4	7	1	2	9
4	9	1	8	2	3	7	6	5
2	7	5	1	9	6	8	3	4
1	5	9	7	8	2	3	4	6
3	8	4	6	1	5	9	7	2
7	6	2	9	3	4	5	1	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.



Zonta-Vertreterinnen übergeben einen symbolischen Spendenscheck an Dagmar Wacker, Leiterin des Awo-Frauenhauses und der Beratungsstelle in Bad Homburg. Zu sehen sind (v. l.) Dr. Evelin Portz, Judith Rethfeld, Dagmar Wacker und Dr. Eva Denk.

Foto: Zonta Club

Zonta Club spendet für Frauenhäuser

Hochtaunus (how). Zufluchtsort für die Opfer von häuslicher Gewalt – das sind die Frauenhäuser in Oberursel und Bad Homburg. Der Zonta Club Bad Homburg und der Förderverein des Zonta Clubs unterstützen diese wichtigen Einrichtungen seit vielen Jahren, im abgelaufenen Jahr 2022 mit jeweils 1300 Euro.

Zum Jahreswechsel überreichten Zonta-Präsidentin Judith Rethfeld und Fördervereinsvorsitzende Dr. Evelin Portz jeweils einen symbolischen Spendenscheck über 750 Euro an beide Einrichtungen. Dabei sagte Andrea Pilger, Geschäftsführerin des Vereins „Frauen helfen Frauen“ in Oberursel, der Bedarf an geschützten Räumen für Gewaltopfer übersteige die Kapazitäten im Frauenhaus. Auch die Beratungsangebote des Vereins seien stark ausgelastet. Mit der Spende vom Zonta Club

möchte der Verein Ausflüge und Malkurse für die Bewohnerinnen des Frauenhauses anbieten und die Räume mit Pflanzen verschönern. Denn, so Andrea Pilger: „Die betroffenen Frauen und ihre Kinder benötigen eine gute und behagliche Atmosphäre, um sich sicher zu fühlen, Ängste abzubauen und entspannt ihren Alltag zu bewältigen.“

Auch das Frauenhaus und die Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt (Awo) in Bad Homburg sind voll ausgelastet. Hier nahm Dagmar Wacker, die Leiterin beider Einrichtungen, den symbolischen Scheck des Zonta Clubs und des Fördervereins entgegen. Sie kündigte an, die Spende vor allem in Selbstverteidigungs- und Schwimmkurse zu investieren, die den Bewohnerinnen des Frauenhauses dabei helfen sollen, ihre Opferrolle zu überwinden und Selbstvertrauen aufzubauen.

Menschenrechte und Demokratie

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 12. Januar, um 19.30 Uhr beginnt das Frühjahrsprogramm des philosophischen Gesprächskreises Bad Homburg. Dr. Eckhard Romanus von der Universität Frankfurt wird zwei Kursabende gestalten. Das Thema: Menschenrechte und Demokratie. Historisch wird erst einmal auf Rousseau und Kant eingegangen. Am zweiten Kursabend soll es um Rawls und Habermas zu diesem Thema gehen. Gemäß der Tradition des Naturrechts sind Menschenrechte moralische Ansprüche, die die Legitimität des Staates begründen und begrenzen. Dass sie „von Natur“ aus gelten, heißt, dass sie von niemanden gesetzt oder verliehen werden. Es ist vielmehr Sinn und Zweck des Staates, ihnen positiv-rechtliche Geltung zu verschaffen. Die

Demokratie hingegen drückt die Idee aus, dass das Volk herrschen solle. Gesetze können nur dann legitim sein, wenn das Volk selbst oder seine Abgeordneten die Autoren der Gesetze sind. Spätestens seit Rousseau zerbricht sich die politische Philosophie darüber den Kopf, wie sich Menschenrechte und Volkssouveränität zueinander verhalten: Kommen sie sich in die Quere oder bedingen sie einander? Der erste Kursabend findet in der katholischen Kirche Herz Jesu, Heuchelheimer Straße 92a im Gartenfeld, statt. Diese Präsenzveranstaltung kann auch online über „Zoom“ besucht werden. Gäste sind willkommen und können kostenfrei teilnehmen. Anmeldungen per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com und unter Telefon 0172-7302222.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Kälberstücksweg / Graf-Stauffenberg-Ring

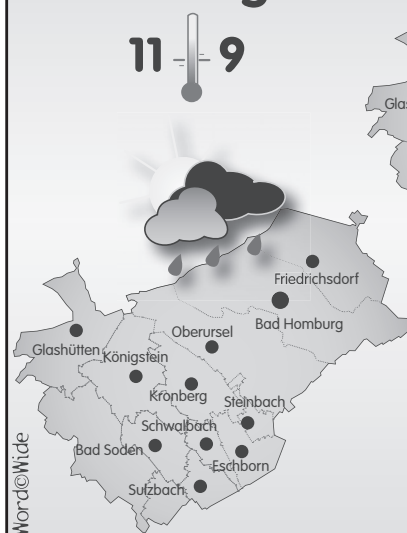
Neue Mauerstr. / Wallstr. / Schulberg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

DAS WETTER AM WOCHENENDE

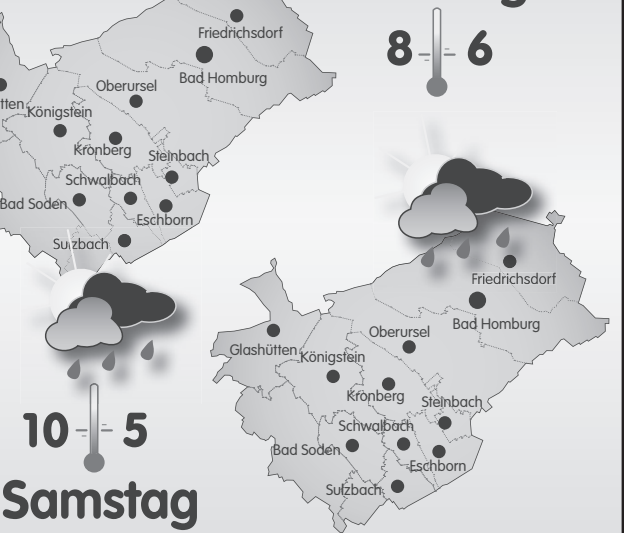
Freitag

11 – 9



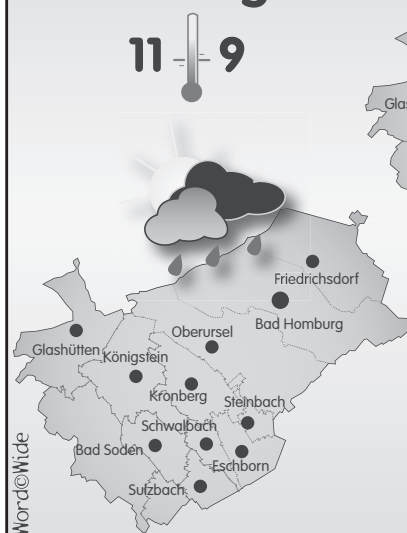
Sonntag

8 – 6



Samstag

10 – 5



Flinke Beine auf der Kurtheaterbühne



Wie ein Blitz hat das Ensemble von „Rhythm of the Dance“ mit seinen pulsierenden Rhythmen, purer Energie und irischen Klängen über sieben Millionen Fans weltweit begeistert. Zuschauer auf der ganzen Welt durften bereits über 2000 Jahre Tanz, Musik und Kultur aus vor-keltischen Zeiten bis hin zu modernen Sounds von heute erleben, alles vereint in einer zwei-stündigen Show. Jetzt lädt „Rhythm of the Dance“ für Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr in das Bad Homburger Kurtheater ein. Flinke Füße, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, faszinierend synchron über das Parkett tanzen, aufwändige Licht- und Soundeffekte, fantasievolle Kostüme und fantastische Musik kennzeichnen die irische Stepptanzshow. Die Live-Band besteht aus Musikern, die eine Bandbreite an teilweise außergewöhnlichen Instrumenten beherrschen, dazu gehören die traditionellen Uilleann Pipes (irischer Dudelsack), der Bodhran (irische Rahmentrommel), Geigen, Flöten, Ziehharmonikas, Harfe und Banjo. Tickets sind ab 45,90 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.reservix.de/ oder www.eventim.de zu kaufen.

Foto: Wim Laser

Mit vier Händen und vier Füßen

Bad Homburg (hw). „Bekannte Melodien für Orgel mit vier Händen und vier Füßen – ein Orgel-Feuerwerk“ – unter diesem Motto findet am Sonntag, 22. Januar, um 17 Uhr ein außergewöhnliches Orgel-Neujahrskonzert in der evangelischen Kirche Gonzenheim statt. An diesem Nachmittag ist die Förster & Nicolaus-Orgel (erbaut im Jahr 1967) in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören.

Fernsehgottesdienste gestaltet

Auf dem Programm stehen bekannte Melodien und Kompositionen von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Strauss, Robert Schumann, Scott Joplin und Leopold Lenz. Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie seit der Coronazeit einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt.

Die Orgel-Spielanlage wird per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen, so dass die Konzertbesucher von allen Plätzen der Kirche den Organisten live beim Spielen auf die Finger und die Füße schauen



Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz.
Foto: Dieter Bender

können. Das Programm wird moderiert. Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Kollekte wird erbeten. Informationen zu den Künstlern und ein Demo-Video sind im Internet unter www.lenz-musik.de zu finden.

Freie Plätze für KjG-Freizeit

Bad Homburg (hw). Die Katholische junge Gemeinde (KjG) Ober-Erlenbach fährt in den ersten zehn Tagen der Sommerferien (23. Juli bis 2. August) mit 55 Kindern und Jugendlichen auf Sommerfreizeit. Für die Freizeit in diesem Jahr gibt es noch freie Plätze. Mitfahren kann jeder, der zwischen neun und 15 Jahren alt ist. Kosten: 280 Euro. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit der Bezuschussung beziehungsweise der Übernahme des Teilnahmebeitrags. Unterkommen wird die Gruppe im Haus oder in Hütten auf dem Freizeitgelände Kirchvers. Mehr Infos eine Anmelde-möglichkeit gibt es im Internet unter www.kjg-obererlenbach.de. Auf dem Programm stehen auch ein Ausflug in ein Schwimmbad sowie in einen Freizeitpark. Die Betreuung übernehmen ausgebildete Gruppenleiter.

Autofahrerin rast durch Vorgärten

Bad Homburg (hw). Eine 44-jährige Autofahrerin aus Frankfurt verursachte am Freitagvormittag einen Verkehrsunfall, bei dem sie selbst und ihr 14-jähriger Beifahrer leicht verletzt wurden. Die Frau fuhr von der Landesstraße 3205 durch die Vilbeler Straße in Richtung Kappesgasse. Nachdem sie rechts von der Fahrbahn abgekommen war, fuhr sie durch die Vorgärten einiger Reihenhäuser und stieß schließlich gegen eine Hauswand. Der Sachschaden wird laut Polizei auf etwa 114 000 Euro geschätzt. Die beiden Insassen wurden am Ort von Rettungskräften behandelt. Bei der Fahrerin besteht der Verdacht, dass sie unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gestanden hat.

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet Intensiv-Existenzgründerseminare für Menschen, die Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit haben. Das nächste Seminar findet am Mittwoch, 18. Januar, von 9 bis 18 Uhr und am Donnerstag, 19. Januar, von 9 bis 18 Uhr statt. Der Seminarort wird kurzfristig bekanntgegeben. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro plus Steuer, Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen sind enthalten. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.akeba.de. Anmeldung im Internet unter <https://akeba.de/veranstaltungen/seminare>, per E-Mail an info@akeba.de oder unter Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062 wird gebeten. Eine Seminarbestätigung kommt nach Registrierung per E-Mail.

AKTIONS- WOCHENENDE

Freitag +
Samstag
10-20 Uhr

FREITAG
13.
JANUAR

SAMSTAG
14.
JANUAR

25%

AUF ALLES

ohne Wenn
und Aber*1

Nur gültig im
Einrichtungshaus.

Cheers!

Auf ein glückliches 2023!

**Rabatt ist am
13. und 14.01.2023 gültig!**

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons am 13. und 14.01.2023. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe am 13. und 14.01.2023.

0%

*2

FINANZIERUNG

ohne Anzahlung
bis zu 48 Monate
zinsfrei

Über 40.000 Artikel
auch auf **porta.de**
entdecken!

Zahlreiche Erfolge beim läuferischen Saison-Finale

Hochtaunus (fk). Knapp 2000 Teilnehmer ließen das Jahr 2022 bei der bereits 44. Auflage des Silvesterlaufs von Spiridon Frankfurt sportlich ausklingen. Mit von der Partie beim läuferischen Saison-Finale waren auch eine ganz Reihe von Langstrecklern aus der Taunus-Region. Bei den Männern drückten zwei Athleten der Veranstaltung ihren Stempel auf, die noch der Jugendklasse U20 angehören. Moges Dargie Mengesha (TuS Kelsterbach), ein junger Flüchtling aus Äthiopien, setzte sich über die zehn Kilometer in flotten 31:01 Minuten gegen Jan Dilleuth (TV Assenheim) durch. Das Nachwuch-Ass aus der Wetterau (2. U20) wurde mit 31:37 Minuten gestoppt. Das Podium der Top-Drei in der Gesamtwertung komplettierte nach 31:39 Minuten Leander Fink (TV Alzey/1. M20). Mit einem tollen Auftritt beendete Arvid Lösel ein überaus erfolgreiches Jahr. Der mehrfache Medaillengewinner bei hessischen Meisterschaften blieb beim „Zehner“ rund um das ehemalige Waldstadion mit flotten 34:02 Minuten nur einen Tick über einer Zeit mit der 33 vor dem Komma. Lösel Junior, dessen Vater Dirk Spezialist über 3000 Meter Hindernis war, belegte in der Endabrechnung den 13. Platz und konnte zudem noch die Bronzemedaille in der Jugendklasse U20 mit in den Taunus nehmen. Marco Fiedler (FSV Friedrichsdorf/196. Gesamt) hatte es nach 44:17 Minuten (16. M50) geschafft, und der vereinslose Oberurseler Sebastian Merz (217.) konnte nach 44:51 Minuten (24. M40) wieder durchschnaufen. Ein echter „Dauerläufer“ ist Werner Krah, der seit Jahrzehnten in der hessischen Laufszene unterwegs ist. Der „Oldie“ im Trikot des TV Weißkirchen war glatte 53 Minuten (5. M65) unterwegs. Bei Thorsten Lind (TC Weißkirchen) standen 53:07 Minuten (68. M45) auf der Urkunde, während Gereon Wietschorke (TV Bommersheim) nach 55:59 Minuten (33. M60) die Laufschuhe wieder ausziehen konnte. Im Feld der Frauen kratzte Franziska Baist (SGK Bad Homburg/2. W30) als Vierte der Gesamtwertung an einer absoluten Top-Platzierung. Der Langstrecklerin aus der Kurstadt fehlten am Ende nach starken 36:06 Minuten lediglich 13 Sekunden. Knapp vor ihr lag Lokalmatadorin Tania Moser (Spiridon Frankfurt/1. W30) mit 35:53 Minuten. Der Gesamtsieg ging durch Carolina Schäfer (TG Schwabach) in den benachbarten Main-Taunus-Kreis. Die U20-Läuferin hielt mit 35:06 Minuten Franziska Reng (Bad Abbach/1. W20 in 35:43 Minuten) auf Distanz. Monika Fischer (TSV Ober-Erlen-



Unterwegs beim Mainova-Silvesterlauf. Franziska Baist (SGK Bad Homburg) belegt in der Gesamtwertung der Frauen einen vierten Platz und holt über die zehn Kilometer mit guten 36:06 Minuten noch „Silber“ in der Altersklasse W30. Foto: fk

bach/142. Gesamt) spulte die zehn Kilometer in 53:09 Minuten (5. W55) ab. Daniela Brink vom SC Oberursel konnte die Silvesterfeier nach 55:50 Minuten (17. W45) in Angriff nehmen. Nach 63:21 Minuten finishte Maria Arbogast (RFC Oberstedten) in der Altersklasse W65 auf dem undankbaren vierten Platz. Unter der Marke von 1:10 Stunden blieben aus lokaler Sicht auch noch Claudia Kersebaum (TSG Oberursel/43. W50) sowie Ulrike Tauss (TSV Ober-Erlenbach/20. W60) mit 64:02 Minuten beziehungsweise 69:53 Minuten. Für den Nachwuchs standen in der Mainmetropole vier Kilometer auf dem Programm. Mit 18 Grad Celsius war es beim Spiridon-Lauf so warm wie noch nie. Kein Wunder, dass einige Youngster den Kurs in kurzen Hosen in Angriff nahmen. Der Oberurseler Yann-Hendrik Hopp (M15) – er trägt das Trikot von Eintracht Frankfurt – überquerte nach 14:43 Minuten als Zweiter die Ziellinie und gewann damit die Wertung der U16. Sogar noch ein Jahr jünger war Gesamtsieger Nico Debus (SSC Hanau-Rodenbach/nach M14), der mit 14:34 Minuten die Nase vorne hatte. Bei den Mädchen wurde Annabel Scheel (TSG Oberursel) Gesamtvierte und konnte mit ihren 17:40 Minuten noch den Sieg in der Nachwuchsklasse W15 bejubeln.

Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter www.spiridon-frankfurt.de abrufbar.

Kubota in der TT-Hessenauswahl

Bad Homburg (gw). Mit Haru Kubota stand auch ein Talent vom TTC OE Bad Homburg in der Tischtennis-Hessenauswahl der Altersklasse U13, die im Wingert-Dome am „Talent Team Cup 2023“ teilgenommen hat, bei der der TTC OE als Ausrichter fungierte. Insgesamt 15 Länder-Mannschaften waren bei den Jungs am Start, wobei das Hessen-Quartett mit Kubota sowie Borris Zheng (SV BG Darmstadt), Noah Reichenauer (TTC Merkenbach) und Andre Siyu Zhu (TV Niederrad) mit drei Siegen souveräner Gewinner seiner B-Gruppe wurde und im Achtfinale

mit 4:1 gegen Thüringen erfolgreich war. Nach einer 2:3-Niederlage gegen den Westdeutschen Tischtennis-Verband, einem 3:2-Sieg gegen Bayern und einem 1:4 gegen Rheinland/Rhein Hessen beendete die Hessen-Auswahl das Turnier auf dem sechsten Platz. Den „Talent Team Cup 2023“ der Mädchen, zu dem elf Mannschaften in Ober-Erlenbach angetreten waren, hat die Hessen-Auswahl in der Besetzung Kira Aeberhard (TTF Oberzeulheim), Christin Hintersdorf (TV Bad Orb), Amelie Guzi Jia und Christina Heim (beide TSV Langstadt) gewonnen.

Im Workshop Discofox erlernen

Friedrichsdorf (fw). Der Tanzclub TC Varia Schwarz Gold Friedrichsdorf bietet am 28. und 29. Januar einen Workshop in zwei Blöcken für Discofox an, der sich an Einsteiger und an Fortgeschrittene richtet. Veranstaltungsort ist das Forum, Dreieichstraße 22 in Köppern. Trainerin ist Maria Troniak, die die Schrittfolgen mit ihrem Partner demonstrieren wird. Der Unterricht findet am Samstag, 28.

Sport in Kürze

Fußball: Der zweite und letzte Spieltag der A-Jugend-Hallenrunde im Hochtaunuskreis findet am kommenden Samstag ab 14.30 Uhr in der Buchfinkenhalle in Usingen statt und beginnt um 14.30 Uhr.
Fußball: Die Winterbesprechung für die Gruppenliga Frankfurt/West findet am 17. Januar um 19.30 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz statt.
Tennis: Im Landesleistungszentrum auf der Offenbacher Rosenhöhe finden von Dienstag, 24. Januar, bis Sonntag, 29. Januar die hessi-

schen Hallenmeisterschaften für die Jugend statt.
Fußball: Die Winterbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am Mittwoch, 25. Januar, im Rahmen einer Videokonferenz statt, die um 19.30 Uhr beginnt.
Fußball: Der Kreisjugendausschuss Hochtaunus bietet am 13. Februar ab 18 Uhr auf dem Vereinsgelände des TV Burgholzhausen eine Kurzschulung zum Thema „Kindeswohl“ an, die für die Verlängerung der C-Lizenz mit fünf Lerneinheiten angerechnet wird. (gw)

Falcons erwarten am Samstag die Neuss Tigers

Bad Homburg (gw). In der 2. Basketball-Bundesliga der Damen haben die Falcons Bad Homburg beim Herner TC II nicht unerwartet mit 62:81 verloren, stehen aber nach dem Rückrundenstart mit zwölf Punkten vor Kontrahent Herne (10) weiterhin auf dem sechsten Tabellenplatz. Die Ausgangslage war vor dieser Partie eine ganz andere als noch vor dem Hinspiel, bei dem die Bad Homburgerinnen am 10. Dezember im Primodeus-Park mit 69:45 die Nase vorn hatten. Wegen des klaren Siegs im Vor-runden-Finale hat die HTG jedoch den direkten Vergleich gewonnen. Nicht nur, dass den Gästen wegen des Ausfalls von Natalia Brüning (Fuß-OP), Franziska Worthmann (beruflich verhindert), Patricia Sagerer (privat verhindert) und Emma Rhein (verletzungsbedingt raus bis Ende Januar) gestern nur noch acht Spielerinnen zur Verfügung standen. Hinzu kam erschwerend, dass auf Herner Seite mit Lianna Tillman, Veronika Liubinet, Adna Hadzibasic, Sarah-Luise Polleros und Ilse Kuljt gleich fünf Spielerinnen zum Einsatz kamen, die am Samstagabend in der 1. Mannschaft des Herner TC beim 56:51-Heimsieg gegen ALBA Berlin im Kader gestanden hatten. Dass Falcons-Spielmacherin Isabel Gregor nach bereits drei Fouls in der ersten Halbzeit in Durchgang zwei nach dem fünften Foul vorzeitig auf die Bank musste, spielte den Gastgeberinnen ebenfalls in die Karten, die nur im ersten Viertel ihre liebe Mühe mit dem Taunus-Team hatten. In der Anfangsphase hatten die Falcons durch Annika Holzschuh zum 2:3-Anschluss getroffen und einen anfänglichen 8:16-Rückstand zu einer eigenen 20:18-Führung gedreht. Dieser Vorsprung konnte bis zur 17. Minute sogar auf 28:21 ausgebaut werden. Beim Stand von 32:32 nahm HTG-Coach Illmen Bajra eine Auszeit, und nach den neuen taktischen Instruktionen ging es mit einem 35:35-Unentschieden in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel machte sich die numerische Überlegenheit von drei Spielerinnen dann allerdings immer deutlicher bemerkbar,

und bis zum Ende des dritten Abschnitts lag Hernes Bundesliga-Reserve bereits mit 60:53 vorn. Im letzten Viertel ging es für die Bad Homburgerinnen nur noch darum, den 24-Punkte-Vorsprung aus dem Hinspiel vor 29 Tagen im Primodeus-Park zu verteidigen. Was mit der 62:81-Niederlage auch gelang. „Mit zunehmender Spieldauer machte sich unser kleiner Kader deutlich bemerkbar, und in der Schlussphase hatte Herne einfach mehr zuzusetzen. Aber wir haben in der Verteidigung unnötig viele Fehler gemacht und zu viele Freiwürfe vergeben“, kritisierte Team-Managerin Liz Rhein. „Daran werden wir in dieser Trainings-Woche intensiv arbeiten. Am Samstag wollen wir um 19 Uhr im Primodeus-Park unser erstes Heimspiel in diesem Jahr gegen die TG Neuss Tigers mit Unterstützung unserer Fans unbedingt gewinnen!“ Falcons Bad Homburg: Krick (22/4), Georgieva (12), Puljizovic (11), Holzschuh (10/1), Gregor (7), T. Steinhoff, Kämpf, Bokemeyer.



Trainer Illmen Bajra will am Samstagabend mit den Falcons Bad Homburg gegen die TG Neuss Tigers punkten. Foto: gw

Team Mittelhessen spielt 49:63 bei den Rhein-Main Baskets

Bad Homburg (gw). Mit einer 49:63-Niederlage im Derby bei den Rhein-Main Baskets ist das Team Mittelhessen in der Gruppe Mitte der Basketball-Bundesliga der Altersklasse U18 (WNBL) ins Kalenderjahr 2023 gestartet. Die fünfte Niederlage im siebten Saisonspiel kam jedoch nicht überraschend, denn die von Rolo Weidemann trainierten Gastgeberinnen sind noch ungeschlagen und damit das Maß aller Dinge in dieser Gruppe. Betreut wird das Team Mittelhessen von Headcoach Conrad Jackson sowie seinen beiden Assistenz-Trainern Anke Drape und Hendrik Schwab. Außer Jerrine Steinhoff, Vanessa Beising (beide Jahrgang 2005), Ida Bokemeyer, Finja Heubel, Melis Aydin (alle 2006), Tamara Redlin und Annika Giebitz (beide 2007) von der HTG gehören Tessa Zimmermann, Mette Klumpp und Carlotta Lacher (alle BG

Darmstadt Roßdorf), Inge Lise Schultze-Steinen (SG Weiterstadt), Amelie Müller und Tia Reul (TSV Grünberg) sowie als Gastspielerin Zeynep Koray (Eintracht Frankfurt) dem Bundesliga-Kader an, der jeweils dienstags von 17.45 bis 19 Uhr im Promodeus-Park in Bad Homburg trainiert, wo auch die meisten Heimspiele ausgetragen werden. Im Derby bei den Rhein-Main Baskets lag das Team Mittelhessen in der Brühlwiesenhalle in Hofheim nach dem ersten Viertel nach einer starken Anfangsphase sogar noch mit 17:16 in Führung, ehe die Rhein-Main Baskets die weiteren drei Abschnitte mit 15:9, 20:14 und 12:9 für sich entschieden. Das nächste Spiel in der WNBL bestreitet das Team Mittelhessen am kommenden Sonntag um 12.30 Uhr gegen die Main Sharks aus Würzburg in der Zahlwaldhalle in Roßdorf.

TTC OE II startet in Hornau

Bad Homburg (gw). Die „Mission Klassenerhalt“ in der Tischtennis-Oberliga Hessen beginnt für die zweite Mannschaft des TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 13 Uhr beim TuS Hornau mit dem Start in die Rückrunde der Saison 2022/23. Durch den 8:2-Erfolg im letzten Spiel der Vorrunde am 11. Dezember gegen den TuS Kriftel hat sich die Zweitliga-Reserve der Ober-Erlenbacher die Chancen auf den Verbleib in der Oberliga bewahrt, wenngleich der Rückstand

auf den Relegationsplatz aktuell vier Punkte beträgt. In der Besetzung Benno Oehme, Dominik Scheja, Adam Janicki, Tayler Fox und Liam Rauck will der TTC OE Bad Homburg II nun eine Siegesserie starten, um diesen Rückstand aufzuholen. Die Hoffnungen ruhen auch auf den sechs Heimspielen, denen fünf Begegnungen an des Gegners Platten gegenüberstehen. In Hornau will man sich im ersten Spiel des Jahres für die 2:8-Niederlage zum Saisonstart im September revanchieren.

HTG: Neue Kurse im neuen Jahr

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde (HTG) bietet zwei neue Kurse an. Herz-Kreislauf-Cycling mit Farina gibt es ab sofort immer freitags von 11.30 bis 12.15 Uhr im Motoricum, Niederstedter Weg. Im Kurs geht es nicht darum, sich für die Tour de France vorzubereiten. Vielmehr fahren die Teilnehmer ein moderates Tempo, verbessern die Ausdauer, senken den Ruhepuls und erhö-

hen die Stoffwechselaktivität. Sanftes Hatha Yoga mit Ilona wird jeden Mittwoch von 14.45 bis 16 Uhr angeboten. In Meditations- und Entspannungseinheiten lernen die Teilnehmer, ihren Atem ins Innere zu lenken, die Konzentration zu schulen sowie einen inneren Ausgleich zu finden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.homburgerturngemeinde.de sowie im Niederstedter Weg 2.

Gebrüder HETT
Haustechnik Co. KG
MITARBEITER GESUCHT!
IHR FACHBEREICH IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Fachbetriebe
der Region

MEHR ALS
IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de
SOGERO
IMMOBILIEN
Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von
unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

**Bad Homburger
Woche**
**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

**Rolladen und
Sonnenschutz**
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
Ihr Familienbetrieb
seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissees
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal

Kuchem
Kanalservice

Dihn
Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

06171 - 96 08 990
www.kanal-kuchem.de

06081 - 46 99 70
www.kanal-dihn.de

ZÖLLER & JOHN
GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

12.01.2023

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



ALLE MODELLE
SOFORT VERFÜGBAR.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung



BIG PLUS DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE**
GESCHENKT!

EINLADUNG ZUM GROSSEN ANGRILLEN 2023
FEIERN SIE MIT UNS AM SAMSTAG, DEN 28. JANUAR 2023
AB 10 UHR! AN ALLEN STANDORTEN!

Herzlich willkommen zum großen Angrillen 2023! Feiern Sie mit uns den Jahresauftakt mit extra angefertigter regionaler Spezialität vom Grill und attraktiven Angeboten.

CORSA 1.2 Benzinier,
55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab* **16.590,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* 149,- €

MOKKA 1.2 Direct Injection Turbo Benzinier,
74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab* **21.590,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* 189,- €

CROSSLAND 1.2 Direct Injection Turbo Benzinier,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab* **22.790,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* 239,- €

ASTRA 5-TÜRER 1.2 Turbo Benzinier,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab* **22.590,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* 249,- €

GRANDLAND 1.2 Direct Injection Turbo Benzinier,
96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab** **28.490,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) 329,- €**

I Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. 1) Händler eigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigen-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis 13.02.2023. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65426 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens und nur gültig bis 13.02.2023.

opel-nau.de

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,3 - 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 143 - 118 g/km.

Jetzt bei Nau: Dreimal einmalig - Sie haben die Wahl!



HYUNDAI TUCSON
1.6 Benzinier mit **110 kW** (150 PS) Neuwagen.

Hauspreis ab **25.585 €** oder monatl. ab²⁾ **229 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 826,56 €

HYUNDAI IONIQ 5
Elektromotor mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km¹⁾.

Hauspreis ab **41.485 €** oder monatl. ab²⁾ **349 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.608,80 €

HYUNDAI IONIQ 6
Elektromotor mit **111 kW** (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km¹⁾.

Hauspreis ab **41.485 €** oder monatl. ab²⁾ **329 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.980,80 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Energieverbrauch (IONIQ 5, IONIQ 6) kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 0,00 g/km. Kraftstoffverbrauch (Tucson) komb. gemäß WLTP 7,0 l/100 km, CO₂ Emission komb. gemäß WLTP 159 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Jahreswagen • knallhart kalkuliert • inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Insignia GS GSI 169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz	(N1000874)	47.990 €
Opel Insignia ST Ultimate 127 kW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau	(N1004507)	40.990 €
Opel Insignia ST Ultimate 127 kW (174 PS) Diesel, Automatik 4X4, EZ 01/22, 21tkm, jadeweiss	(M1034482)	34.990 €
Opel Grandland 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß	(N6808801)	26.990 €
Opel Mokka Elegance 74 kW (100 PS), EZ 06/22, 8tkm, perlblau	(W040360)	25.990 €
Opel Crossland Elegance 96 kW (130 PS), Automatik, EZ 04/22, 9tkm, mondsteingrau	(N4167787)	24.990 €
Opel Mokka Ultimate 96 kW (130 PS), EZ 09/21, 9tkm, powerrot	(W041039)	24.490 €
Opel Grandland 96 kW (130 PS), EZ 02/22, 12tkm, tiefquarzgrau	(N6801562)	23.990 €
Opel Mokka Elegance 96 kW (130 PS), EZ 12/21, 9tkm, diamantschwarz	(W086572)	22.990 €

OPEL

Opel Crossland Elegance 81 kW (110 PS), EZ02/22, 13tkm, diamantschwarz	(M4368921)	22.490 €
Opel Corsa GS-Line 74 kW (100 PS), EZ 10/21, 8tkm, jadeweiß	(N4211826)	21.490 €
Opel Crossland Elegance 96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, jadeweiß	(M4306397)	20.990 €
Opel Crossland Edition 60 kW (83 PS), EZ 11/21, 15tkm, quarzsilber	(M4299997)	16.990 €
Opel Corsa Elegance 55 kW (75 PS), EZ 09/21, 14tkm, chilirot	(M4291305)	16.990 €

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai BAYON Select & Winterpaket 62 kW (84 PS), EZ 03/22, 12tkm, Phantom Black	(068403)	13.990 €
Hyundai i30 TREND Navigationspaket 118 kW (160 PS), EZ 06/22, 10tkm, Amazon Grey	(109931)	23.490 €
Hyundai BAYON Select & Winterpaket 62 kW (84 PS), EZ 03/22, 9tkm, Sleek Silver	(068757)	14.990 €

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai Tucson Trend 4WD 133 kW (180 PS), EZ 06/22, 13tkm, Shimmering Silver	(148837)	32.990 €
Hyundai i30 Select 88 kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Polar White	(162816)	14.990 €
Hyundai i30 Select & Funktionspaket 88 kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Phantom Black	(163058)	16.990 €
Hyundai IONIQ Elektro Advantage 100 kW (136 PS), EZ 07/22 8tkm, Polar White	(089526)	26.990 €
Hyundai IONIQ PHEV Advantage 104 kW (141 PS), EZ 09/22, 8tkm, Polar White	(295284)	25.990 €
Hyundai i30 N Performance 280 kW (235 PS), EZ 07/22, 20tkm, Phantom Black	(031327)	35.990 €
Hyundai Kona N Performance 280 kW (235 PS), EZ 07/22, 15tkm, Ignite Flame	(004510)	34.990 €

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen **Direkt an der A 485**
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach **Direkt an der A 5**
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg **Ehemals Auto-Kuhl**
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

Mann stürzt an Eschbacher Klippen ab

Hochtaunus (how). In der Nacht auf Donnerstag vergangener Woche ereignete sich an den Eschbacher Klippen ein tragischer Unfall. Ein 23-Jähriger stürzte vom höchsten Punkt des Buchsteins an der Südseite über acht Meter tief bis zum Wandfuß ab.

Eine Gruppe Nachtschwärmer hatte sich im Bereich der Eschbacher Klippen zu einer Feier versammelt, in deren Verlauf der Mann auf den Felsen geklettert und abgestürzt war. Zusammen mit dem Rettungsdienst wurde die Freiwillige Feuerwehr Usingen Eschbach sowie die Bergwacht Großer Feldberg alarmiert, um die Unfallstelle abzusichern und den Verunglückten aus dem Gelände zu transportieren. Die Feuerwehr sicherte die Zufahrt und leuchtete die Einsatzstelle aus, während der Notarzt des Malteser Hilfsdienstes aus Usin-

gen zusammen mit Notfallsanitätern der DRK-Rettungswache Hunoldstal den Patienten versorgte. Noch während der notfallmedizinischen Versorgung trafen die von Bad Homburg angerückten ehrenamtlichen Bergretter ein und transportierten zusammen mit Feuerwehrleuten und Polizisten den Patienten mit der Gebirgstrage zum Allrad-Krankenwagen der Bergwacht, um ihn damit weiter zum an der Straße wartenden Rettungswagen zu bringen.

Angeichts der Schwere der Verletzungen wurde frühzeitig ein nachflugtauglicher Rettungshubschrauber der Johanniter Flugrettung Gießen angefordert, der den Patienten am gut ausgeleuchteten Feuerwehrstützpunkt Usingen vom Rettungswagen übernahm und direkt in die Gießener Universitätsklinik brachte.

Arbeitslosenquote bei 4,6 Prozent

Hochtaunus (how). Das Jahresende sorgte auch in diesem Jahr für einen leichten Anstieg der Arbeitslosenzahl. Hauptgrund für den Anstieg insbesondere im Vorjahresvergleich sind die gemeldeten ukrainischen Geflüchteten in der Grundsicherung. Insgesamt waren 18 582 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vormonat 171 Menschen (+0,9 Prozent) mehr. Gegenüber Dezember 2021 waren 1132 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+6,5 Prozent). Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,6 Prozent. Im Dezember 2021 lag die Quote bei 4,3 Prozent.

„Nach den beiden Coronajahren, die den Ausbildungsmarkt belastet und die Berufswahlent-

scheidungen junger Menschen beeinflusst haben, interessierten sich 2022 wieder mehr Jugendliche für eine duale Ausbildung als noch in den Jahren 2020 und 2021. Der Trend, an weiterführende Schulen oder Hochschulen zu wechseln, hat sich dennoch nicht gänzlich umgekehrt. Die duale Ausbildung ist aber populärer als in den Vorjahren. Dies ist nicht zuletzt ein Erfolg der Kollegen der Berufsberatung. Insbesondere unsere Präsenz auf Messen hat dazu beigetragen, Wissen über Ausbildungsberufe zu vermitteln und Berufe erlebbar zu machen. Diese Nähe hat in den vergangenen beiden Jahren gefehlt und es Arbeitgebern wie Jugendlichen erschwert, zueinander zu finden“, sagt Matthias Oppel, Geschäftsführer der Arbeitsagentur Bad Homburg.

Tenöre übergeben Spendenscheck



Unter dem Titel „Power of 12“ sind „The 12 Tenors“ auf Tour. Am 29. Dezember traten sie im Bad Homburger Kurtheater auf. Ihr buntes Potpourri erstreckte sich von Klassik bis hin zu Rock- und Pop-Songs. Mit ihren Interpretationen von Werken der Beatles, Cat Stevens oder Puccini verzauberte das Dutzend sein Publikum. „Ich habe immer wieder mit den Tränen zu kämpfen, wenn ich höre, wie das Publikum unsere Lieder voller Leidenschaft mitsingt. Diese Interaktion zwischen meinen elf Kollegen und mir mit den Menschen vor der Bühne ist der Grund dafür, dass ich meinen Job so liebe. Jedes Konzert ist für mich aufs Neue einfach nur großartig!“, sagte Tenor Alexander Herzog. Als Unterstützer der Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ konnten die Sänger dank ihrer Fans 659,20 Euro sammeln. Bereits seit 2017 engagieren sie sich gemeinsam mit ihrer Crew und ihrem Management, der Showfabrik GmbH, für Kinder und Jugendliche, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Auch bei ihrer diesjährigen Tour standen Boxen für Spenden des Publikums bereit. Durch die gesammelten Spenden können wichtige Kinderhilfsprojekte in Deutschland und der ganzen Welt gefördert werden, insbesondere in den Bereichen Bildung, Bewegung, Ernährung, psychologische und medizinische Betreuung aber auch Umweltschutz.

Foto: Felix Kalbe

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 15. Januar
11 Uhr Stationen-Gottesdienst im Freien
Start: Wegkreuz am Ende der Taunusstraße (G. Guist/Kigo-Team)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Samstag, 14. Januar
15.30 Uhr Mehrsprachiger Gottesdienst/
Farsi-Begegnungstag
Sonntag, 15. Januar
18 Uhr Ökumenischer Taizégottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 15. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 15. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 14. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 14. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier/Talita Kum Gottesdienst
Sonntag, 15. Januar
11 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 15. Januar
18 Uhr Ökumenischer Taizégottesdienst in der evangelisch-methodistischen Kirche



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 14. Januar
18 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 15. Januar
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 14. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Sternsinger zu Besuch im Rathaus



Pünktlich zum Tag der Heiligen Drei Könige zogen die Sternsinger durch die Stadt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt empfingen die rund 40 Kinder aus der St.-Marien-Gemeinde und der St.-Martins-Gemeinde Ober-Erlenbach am Freitagvormittag im Rathaus. Im Namen aller lobte OB Hetjes das Engagement der Mädchen und Jungen für Kinder in anderen Teilen der Welt und überreicht ihnen eine Spende der Stadt sowie Süßigkeiten. Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus, tragen Lieder vor und sammeln Spenden für einen guten Zweck. Die Spenden werden zentral beim Kindermissionswerk in Aachen zusammengetragen. „In diesem Jahr kommt das Geld schwerpunktmäßig Kindern in Indonesien zugute“, sagte Pfarrer Werner Meuer. Die St.-Martin-Gruppe hatte ihre Tour bereits abgeschlossen und zog eine positive Bilanz. „Rund 8800 Euro haben die Ober-Erlenbacher gespendet“, freute sich Christiane Baumann von der Gemeinde. Die Kinder von St. Marien zogen auch am Wochenende noch durch Bad Homburg und Friedrichsdorf.

Foto: Stadt Bad Homburg

Aus zwei katholischen Bezirken wird eine gemeinsame Region

Hochtaunus (how). Zum neuen Jahr wartet die katholische Kirche im Taunus mit Veränderungen auf: Am 1. Januar ist die Umsetzungsphase im Transformationsprozess gestartet, in deren Verlauf aus den beiden katholischen Bezirken Hochtaunus und Main-Taunus eine von fünf Regionen im Bistum Limburg wird, künftig geleitet von einem Zweierteam. Für die erste vorläufige Doppelspitze der Region Hochtaunus und Main-Taunus sollen aus dem Kreis der Hauptamtlichen bis spätestens Ende März zwei Personen gewählt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Region von Dr. Matthias Braunwarth vertreten, seit 2016 Bezirksreferent des Bezirks Main-Taunus.

Die erste ordentliche Regionalleitung auf fünf Jahre wird zum 1. Mai 2024 gewählt. Gesteuert wird der Prozess bis dahin von einem bereits gewählten Regionenausschuss. Diesem Gremium gehören vonseiten des Hochtaunus die Vorsitzende der Bezirksversammlung, Eva Touissant, sowie Klinikseelsorgerin Sandra Anker an. Für den Main-Taunus sind Dr. Markus Reimann aus dem Vorstand des Bezirks-synodalarats und Inga Russek, stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung, entsandt worden.

Unter dem Vorsitz von Dr. Reimann und seiner Stellvertreterin Touissant wird der Regionenausschuss als übergeordnete Steuerungsgruppe die zunächst parallel weiter bestehenden Gremien einbinden. Dem Regionenausschuss gehören auch die beiden Bezirksdeka-

ne Andreas Unfried (kommissarisch für den Hochtaunus) und Klaus Waldeck (für den Main-Taunus) sowie die Bezirksreferenten Fabian Bocklage und Dr. Matthias Braunwarth an, alle vier ohne Stimmrecht.

Von Zweierteams geleitet

Hintergrund der Veränderungen ist eine groß angelegte Neustrukturierung im Bistum Limburg, der sogenannte Transformationsprozess (Trafo), bei dem unter anderem aus den bisher bestehenden elf Bezirken fünf Regionen gebildet werden. Das von kurialen und synodalen Gremien beschlossene neue Bistums-Statut sieht dabei vor, dass die Regionen künftig von auf Zeit gewählten Zweierteams geleitet werden, die die Region einerseits nach innen, andererseits in der Bistumsleitung vertreten. Dadurch soll die dezentrale und regionale Perspektive im Bistum gestärkt und Machtmissbrauch verhindert werden. Ausschlaggebend für die grundlegende Strukturveränderung waren einerseits die erschütternden Erkenntnisse über Missbrauch in der katholischen Kirche, dessen systemische Ursachen unter anderem durch die Veröffentlichung der sogenannten MHG-Studie 2018 belegt sind. Die Einsicht, dass für die Zukunftsfähigkeit von Kirche Multiperspektivität und Zusammenarbeit immer wichtiger werden, war eine andere Triebfeder für den Transformationsprozess jenseits der Einzel-pfarrei.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)
15 Uhr Musikalischer Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Gartenfeld



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 15. Januar
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Neujahrsempfang (Marte)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Bender)
11 Uhr Kindergottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 15. Januar
15 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Erlöserkirche (Hannemann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 15. Januar
15 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Erlöserkirche (Hannemann/Kufner)



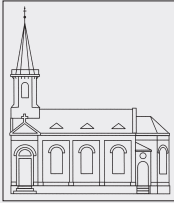
Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee (Hund)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 15. Januar
9 Uhr Heilige Messe, anschließend Kirchencafé



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 14. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 15. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Sonntagsimpuls (Bonnet)

+

WIR GEDENKEN

Weine nicht, weil es vorbei ist,
sondern freue dich, dass es schön war.

Ingrid Kuttner
geb. Dahms
* 4.10.1935 † 30.11.2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Klaus Kuttner
Franziska Siebeck
und alle, die sie liebten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung hat
im Kreise der engsten Familie stattgefunden.

Wie ein Blatt im Wind ...

Petra Schweitzer

geb. Goedecke
* 01.03.1945 † 02.01.2023

Viel zu früh und unerwartet ist meine liebe Mami, unsere
geliebte Mimi und Uroma,
gehalten im Kreise der Familie, eingeschlafen.

In tiefer Liebe
Jacqueline
Estea & Ronja

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Wir bitten höflichst von Beileidsbekundungen abzusehen.
Anstatt Blumen und Karten bitten wir um eine kleine Spende
für die Tierschützer Hochtaunus e.V.,IBAN: DE 1650 1900
0041 0135 0059 bei der Frankfurter Volksbank

Wenn die Sonne des Lebens untergeht
leuchten die Sterne der Erinnerung

Wir müssen Abschied nehmen
von meiner lieben Mutter, Oma und Uroma

Anneliese Baumbach

geb. Botzler
* 20.3.1931 † 26.12.2022

Wer sie kannte, weiß was wir verloren haben

Sie wird immer bei uns sein
Ulrike Schimmel, geb. Baumbach
Natalie, Stefan und Felix Rösch

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 19. Januar 2023,
um 12.45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.
Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im
engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Ranstadt.

Anstatt zugedachten Blumenspenden bitten wir um eine Spende für das
Palliativ Team Hochtaunus. Kennwort Anneliese Baumbach LÖWENZAHN
HOCHTAUNUS gGmbH IBAN: DE48 5019 0000 6500 8061 82

DANKSAGUNG

Wir danken herzlich für die vielen Zeichen der
Anteilnahme, die wir beim Abschied von

Volkmar Christof
† 12.12.2022

erfahren durften. Wir sind davon sehr berührt,
sie haben uns tief bewegt, spenden Trost und
geben uns Kraft.

Herzlichst
Eure Emmi und Angehörige

Friedrichsdorf, im Januar 2023

Tröstende Worte, mitfühlende Gesten, stille Umarmungen
sind zwar nur kleine Lichter im Dunkeln, zusammen mit
vielen, wundervollen Erinnerungen wird daraus ein
schöner Sternenhimmel.

Jana Jacob
† 11.12.2022

Herzlichen Dank an alle, die unserer Jana Freundschaft
und Wertschätzung erwiesen haben und so liebevoll und
facettenreich ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In Gedenken
Beate und Lothar Jacob
Nina und Ulf Winkelvoss mit Linus und Merle
Oma Helga und alle Angehörigen

Groß-Zimmern, im Januar 2023

Die Spenden werden für die "AKIK Rettungsteddys" und für das
"Hamburger Zentrum für Kinder und Jugendliche in Trauer" eingesetzt.

+

PIETÄTEN

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



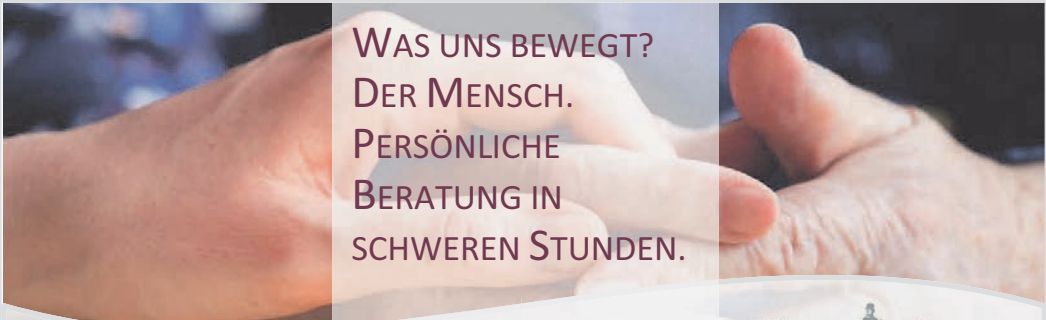
Bestattungshaus
MEST
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Was uns bewegt?
Der Mensch.
Persönliche
Beratung in
schweren Stunden.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de



Der Jugendchor des Hochtaunuskreises holt am Sonntag, 22. Januar, in der Oberurseler Christuskirche das im vergangenen Jahr ausgefallene Chorkonzert nach. Foto: Hochtaunuskreis

Jugendchor präsentiert „Best of“

Hochtaunus (how). Der Jugendchor Hochtaunus eröffnet das musikalische Jahr 2023 mit einem „Best of“ aus seinem Repertoire und präsentiert am Sonntag, 22. Januar, von 17 Uhr an in der Christuskirche in Oberursel ein breites Spektrum anspruchsvoller Chormusik. Der Bogen reicht von der englischen Renaissance bis hin zu aktuellen Volkslied- und Schlager-Bearbeitungen. Die deutsche Romantik bildet dabei einen Schwerpunkt. Außer dem „Zigeunerleben“ von Robert Schumann werden Chorwerke von Mendelssohn-Bartholdy, Bruckner, Brahms, Rheinberger und Reger zu hören sein. Das Konzert ist das nachgeholte Abschluss-Konzert der Probenwoche im Sommer, das coronabedingt ausfallen musste. „Ich bin stolz darauf, dass der Jugendchor Hochtaunus seit nunmehr elf Jahren eine feste Größe mit über-regionaler Ausstrahlung ist. Die jungen Men-

schen hatten gerade unter Corona mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen – jetzt meldet sich der Chor aber eindrucksvoll zurück“, so Landrat Ulrich Krebs. Der Jugendchor Hochtaunus bietet Sängern zwischen 14 und 25 Jahren die Möglichkeit, unter professioneller Leitung Gesangs- und Chorerfahrung zu sammeln. Der Chor trifft sich unter der Leitung von Tristan Meister normalerweise einmal jährlich in der Woche vor den hessischen Sommerferien, konzertiert jedoch auch gelegentlich mit Einzelprojekten. Eintrittskarten für das Klangerlebnis am Sonntag, 22. Januar, in der Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18b in Oberursel, gibt es zum Preis von 15 Euro an der Abendkasse, Schüler, Studierende zahlen acht Euro. Weitere Informationen zu Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus sowie zu den Konzerten sind im Internet unter www.jso-jc-hochtaunus.de zu finden.

„Der Schienenersatzverkehr hat gut funktioniert“

Hochtaunus (how). „Am ersten Tag nach den Schulferien lief der Ersatzverkehr im Taunus-bahnnetz gut an“, zieht der Kreis Bilanz. Die Lage betrachtete Landrat Ulrich Krebs am Dienstag mit überwiegend positiven Gefühlen. „Das beschlossene Ersatzkonzept auf der Taunusbahn ist deutlich besser angelaufen als erwartet – und vor allem deutlich besser als in der vergangenen Woche noch zu befürchten war. Die Schüler, Pendler und anderen Fahrgäste konnten auf einen verlässlichen Fahrplan bauen. Vor allem der umfangreiche Schienenersatzverkehr hat gut funktioniert, so dass es zu keinen Ausfällen oder größeren Verzögerungen gekommen ist. Beim ‚normalen Zugverkehr‘ hakt es noch, aber ich bin froh, dass durch die Krisentreffen in der vergangenen Woche und die beschlossenen Maßnahmen – insbesondere die zusätzlichen Busse als Ersatz – die Situation für die Fahrgäste insgesamt erträglich war.“ Auch einige Wasserstoffzüge seien im Einsatz gewesen. „Im Bereich der Fahrgastinformationen ist es noch teilweise zu Problemen gekommen. Nicht an allen Bahnhöfen waren Servicekräfte des RMV zur Unterstützung und Koordination der

Fahrgäste im Einsatz. Außerdem war die Beschilderung für den Schienenersatzverkehr mancherorts nicht optimal. Und auch die Auskunftsplattformen funktionierten nicht fehlerfrei und zeigten beispielsweise Züge, die gefahren sind, gar nicht an“, fügte Krebs hinzu. Er nimmt hier die Verantwortlichen in die Pflicht und fordert, dass nun schnellstmöglich die Gründe für diese Probleme analysiert werden müssen, um diese im Anschluss umgehend zu beheben. Diese Arbeit und Gespräche mit allen Beteiligten dazu werden in den kommenden Tagen weitergehen. Der Landrat versicherte, dass der Kreis an dieser Thematik weiter dranbleiben werde. „Wir sind uns der aktuellen Gesamtsituation bewusst und wissen auch, dass die Herausforderung auch in den nächsten Wochen groß bleibt. Das Maßnahmenpaket ist ein erster großer Schritt. Hier gilt es, die bestehenden Mängel zeitnah zu bereinigen.“ Gemeinsam mit den Verantwortlichen von RMV, Alstom und DB werde man außerdem bei den nächsten Treffen besprechen, wie die Ursachen der mangelhaften Zugverfügbarkeit nachhaltig behoben werden können und wann alle bestellten Wasserstofffahrzeuge einsatzfähig zur Verfügung stünden.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 143,7

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gesunken. Sie lag am Dienstag im Hochtaunuskreis bei 143,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Ein-

wohner. Von den derzeit aktiven Fällen wurden 25 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon keiner auf der Intensivstation. Zahlen über das Fortschreiten der Immunisierung stehen nicht zur Verfügung.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Ich zahle bar. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 06111/13700494

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair, Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in Oberursel (zentral) zu vermieten. Ideal für Oldtimer oder kleinere Wohnmobile. 100 €/Monat. Kontakt: h_reinemer@t-online.de Tel. 0160/97093469

Stellplatz Tiefgarage in zentraler Lage von Bad Homburg. Gepflegte Anlage mit Hausmeisterservice. Von Privat für 80,- €/Monat. Ab sofort frei. Tel. 0162/8661082

Hallo, ich suche in Kronberg eine Garage zu mieten oder zu kaufen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie mir helfen können. Tel. 0174/9057096

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

Witwer, Mitte 80, Oberschlesier, bin fit wie ein Turnschuh – suche auf diesem Weg nette Frau für gemeinsames Wandern, Konzerte usw. Wäre schön, wenn Sie auch aus meiner Heimat kämen – ist aber keine Voraussetzung. Freu mich auf Zuschriften von Ihnen. Chiffre OW 0203

PARTNERSCHAFT

Für einen gem. Lebensweg (Heirat) suche ich, 58 J., jünger wirkend, Nichtrr., ruhig, Schnauz, 170 cm groß, in HG, Oberursel, eine philipp. Chiffre OW 0202 Tel. 0176/51480290

Hübsche Sie, 46 J., 1,72 gr., schlank, wünscht netten, treuen, humorvollen Partner fürs Leben kennenzulernen. milhof2023@gmail.com

Einander gut tun, Gedanken austauschen, das Leben spüren: Frau, 71/1,70 m, studiert, ehe-, berufs-, familienerfahren, fröhliche Grundstimmung, fit im Denken und Handeln, wünscht sich entsprechenden, etwa gleichaltr. Mann, um noch einmal das Leben in Zuneigung u. Vertrauen zu gestalten. Klug und gelassen sollte er sein, humorvoll und menschlich. Chiffre VT 02/01

Junggebliebener Akademiker, 67 Jahre, schlank, sucht sie, die er gerne zum gemeinsamen Besuch von Museen, kulturellen Veranstaltungen, schönen Städten und spazieren gehen in der Natur einladen möchte. Chiffre VT 02/02

Er, 72 Jahre, sucht eine liebe, nette Frau für Dauerfreundschaft, gerne auch Ausländerin. Bei Gefallen auch Heirat möglich. Zuschriften bitte unter Chiffre VT 02/03.

PARTNERVERMITTLUNG

Christel, 71 J., sehr attraktive Erscheinung, äußerlich und im Herzen jung geblieben, bin liebevoll, hilfsbereit, anschlussfähig und treu. Ich wohne ganz allein in meiner Wohnung u. würde dich gerne auf einen Kaffee einladen, damit wir uns kennen lernen können pv Tel. **0151 – 20593017**

► **Ilona, 73 J.,** schlanke, jugendl. Witwe mit großem Herz. Ich erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit, am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen. Welcher ehrliche Mann ist auch so einsam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

Gertraud 75, Witwe, mit e. Herzen aus Gold, ich bin fit u. aktiv, sehr liebevoll, motorisiert, ich finde es ganz schrecklich alleine zu sein, alleine spazieren zu gehen, zu essen – Sie auch? Gerne würde ich wieder pv für e. Mann da sein, ihn mit meiner Liebe u. Fürsorge verwöhnen, wenn Sie auch verwitwet sind werden Sie mich verstehen. Bitte rufen Sie an Tel. **0151 – 62913874**

► **Marlies, 68 J.,** jünger wirkend u. nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Nach der Trauerzeit kehrte die Einsamkeit in mein Leben u. erdrückt mich beinahe. Das möchte ich nicht länger ertragen! Teilen Sie ein ähnl. Schicksal? Dann rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit m. Auto besuchen. Tel. **06431-2197648**

Inge, 65 Jahre jung, leider schon Witwe! Nach meiner Trauerzeit möchte ich jetzt wieder einen Neuanfang wagen. Ich bin ehrlich u. treu, liebe ein gemütli. Zuhause, bin umzugsbereit, kinderlos, und leider sehr einsam. Suche ernsthaft pv e. guten Mann mit ehrl. Herz. Über Ihren Anruf würde ich mich sehr freuen. Tel. **0160 – 7047289**

► **Karin, 60 J.,** völlig alleinstehend, mit hüb. Gesicht u. schönen weibl. Kurven. Ich fahre gern Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. pvv. lass uns nicht länger einsam sein. Tel. **0176-34498341**

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. **06172 - 59 69 09**
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* **06172-28 89 191**

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wir suchen stundenweise an 5 Tagen in der Woche Unterstützung für unsere Eltern. Reinigung und Wäsche im Haushalt und Betreuung unserer Mutter. Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen ist gewünscht. Tel. 0160/7620518

Sympathische Haushaltshilfe in Steinbach gesucht (Einkäufe/Reinigung – 4 Std./Woche – nur gegen Rechnung). Tel. 0171/5227214

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche kl. Garten zur Miete, ebenerdig, gut erreichbar, schöne Lage – Bad Homburg / Umgebung. Tel. 0177/5028892

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche von privat 3-Zi.-ETW, Bereich Kelkheim-Mitte Richtung Hornau. Tel. 0176/64834579

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100 m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Einfamilienhaus (2 OGs), freistehend, 5 Zi + 2 Zi, EBK, Bad, WC (2x), Baujahr 1966, Bad Homburg OE, Feldrandlage (idyllisch), Grundstück 654 m², Garage + gepflasterte Einfahrt, alter angelegter Garten (Südlage) (Grün rund ums Haus), Teich, Wintergarten, Terrasse mit Glasdach, Dachboden (ausbaubar), ausgebauter Keller, Außentank (ÖL), noch bewohnt, ab sofort zu verkaufen, VB 990.000,- €. Grundstück auch für Investoren geeignet. Seriöse Anfragen mit Rufnummer bitte unter: Mailbox 01522/5444593 hinterlegen od. E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de

Helle 3-ZW in Königstein, Am Roth, Bj. 81, 78 m², Balkon und Gästewc, 330.000,- €. Tel. 0173/4167980

GEWERBERÄUME

Gewerbe-Raum, ca. 90 m², als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m² erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m². Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg. Tel. 0171/7107243

MIETGESUCHE

Suche ruhige 2-2,5 ZW, EBK, BK oder Terrasse, max. 850,- € warm, bin 59 J, w, seit 23 J. in Festanstellung und an einer langfristigen Anmietung interessiert. Tel. 0177/4729175

Wohnung (1 Pers), 2-3 Zi, Balkon/Terrasse, nur EG oder 1. OG, gr. Keller, EBK, Stellplatz (Garage), gepflegt in HG (max. 1000,- € kalt) ab 01.02. oder 01.3.23 gesucht. Tel. 01522/4598743

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- € warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Suchen baldmöglichst für unsere jetzige Mieterin 1-Zimmer-Wohnung bis 600,- € warm. Kontakt: 0178/6607986

Drogen und Schreckschusswaffe

Bad Homburg (hw). In der Nacht zum Freitag gelang es der Polizei in Bad Homburg, einen jungen Mann festzunehmen, der vor einer Kontrolle geflüchtet war und dabei Drogen weggeworfen hatte. Bei der Wohnungsdurchsuchung wurden weitere Betäubungsmittel gefunden.

Am späten Donnerstagabend hatten mehrere Polizeibeamte eine Kontrollstelle in der Urseiler Straße errichtet. Gegen 23.30 Uhr sollte ein brauner Mini Cooper kontrolliert werden. Der Fahrzeugführer missachtete laut Polizei jedoch deren Weisungen und fuhr stattdessen mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Schaberweg fort.

Zwei Polizeistreifen nahmen umgehend die Verfolgung des Mini auf. Im Schaberweg stieg der bis dato unbekannte Fahrzeugführer aus seinem Auto und rannte in Richtung Frölingstraße davon. Dort konnte er durch die Beamten gestellt und festgenommen werden. Auf der Flucht hatte der junge Mann zwei

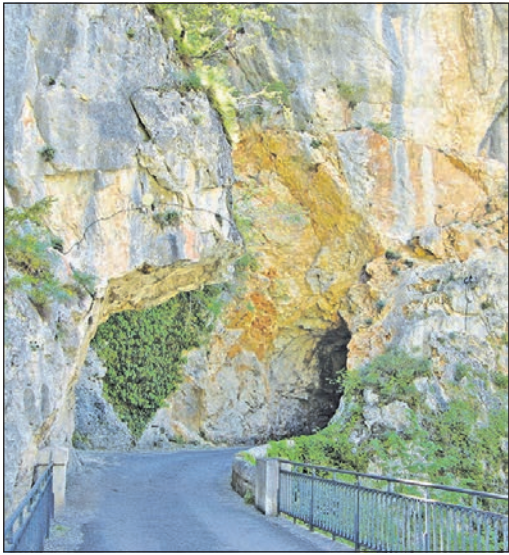
Päckchen weggeworfen, deren Inhalt sich den Polizisten als Haschisch-Platten offenbarten. Der Tatverdächtige, ein 19-jähriger Bad Homburger, wurde anschließend zur Dienststelle gebracht.

Da sich auch Anhaltspunkte für einen vorangegangenen Konsum von Betäubungsmitteln ergaben, wurde bei ihm eine Blutentnahme durchgeführt. Weiterhin wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft der Mini Cooper sowie der Wohnraum des 19-Jährigen durchsucht. Hierbei konnten weitere Betäubungsmittel, eine Schreckschusswaffe sowie Gegenstände, die auf einen Handel mit Drogen hindeuten, gefunden und sichergestellt werden.

Der junge Mann verbrachte die Nacht im Polizeigewahrsam und wurde am Vormittag nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen auf Anordnung der Staatsanwaltschaft entlassen. Er muss sich nun in mehreren Verfahren verantworten.

Mit dem Camper durch die Cevennen

Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 17. Januar, um 20 Uhr zur Video-Großprojektion „Mit dem Camper durch die Cevennen“ in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40 in Bad Homburg, ein. Durch die Cevennen, einem Teil des Zentralmassivs in Frankreich, führt die Reisenden parallel zum Tarn eine abenteuerliche Straße. An überhängenden Felsen entlang, passieren sie noch heute bewohnte Felsenhäuser aus dem 19. Jahrhundert. Die Tropfsteinhöhle von Aven Armand ist riesig, über 400 Stalagmiten ragen dort in die Höhe. Bei Millau überspannt mit 2460 Metern Länge und 260 Metern Höhe die größte Schrägseilbrücke Europas den Tarn. Im Städtchen Roquefort erfahren die Reisenden, wie Blauschimmelkäse aus Schafsmilch hergestellt wird. In Albi besuchen sie die mächtigste Wehrkirche von Südfrankreich – die Burg Bruniquel. Im 13. Jahrhundert entwarf König Phillip der Kühne am Reißbrett neue Ansiedlungen, sogenannte Bastiden. Um einen Marktplatz entstanden Arkadenhäuser mit ei-



genem Brunnen für Handwerker, Kaufleute, Verwaltung und Schulen. Sauveterre ist eine Bastide und letztes Ziel. Foto: Filmclub



Geplanter Neubau der Frankfurter Volksbank Rhein/Main in der Bad Homburger Louisestraße. Visualisierung: Frankfurter Volksbank

Investition in „Filiale der Zukunft“

Bad Homburg (hw). Mit der Eröffnung der „Filiale der Zukunft“ in Bad Homburg hat die Frankfurter Volksbank Rhein/Main bei der Umsetzung ihres Innovationsprogramms „Bank der Zukunft“ einen wichtigen Meilenstein erreicht: Mittlerweile wurden elf Standorte zur „Filiale der Zukunft“ aufgewertet. Vor Weihnachten starteten bereits die modernisierten Filialen in Frankfurt-Höchst, Enkheim und Friedrichsdorf. Bis Ende 2024 sollen weitere 19 Standorte umgebaut und dem Kundengeschäft übergeben werden. Parallel werden bis Ende 2023 rund 30 SB-Standorte zu SBplus-Filialen aufgewertet. Insgesamt investiert die Frankfurter Volksbank Rhein/Main rund 13 Millionen Euro.

Vorstandsvorsitzende Eva Wunsch-Weber sagte anlässlich der Eröffnung: „Die Filialen sind unser Gesicht am Markt. Als starke Regionalbank legen wir viel Wert auf persönliche Nähe.“ Mit der „Filiale der Zukunft“ hat die Frankfurter Volksbank Rhein/Main im November 2021 ein Format für modernes Filialbanking etabliert. Vor allem der Ansatz „Beratung auf Augenhöhe“ werde positiv gewürdigt. Das Konzept zeichne sich durch eine

innovative, nachhaltige Ausstattung aus. Moderne Technik ermöglicht eine weitgehend papierlose Beratung, auf Wunsch auch in separaten Besprechungsräumen. Selbstbedienungsgeräte der neuesten Generation für Ein- und Auszahlungen und Überweisungen ergänzen das innovative Beratungsangebot.

Die neue Filiale in Bad Homburg ist unverändert in der Louisestraße zu finden, schräg gegenüber des bisherigen Gebäudes. Die vorhandene Immobilie wird bis zum Jahreswechsel 2024/2025 durch einen energetisch nachhaltigen Neubau ersetzt. Für rund 20 Millionen Euro entstehen dort Gewerbeflächen sowie acht Wohnungen und zwei Townhäuser. Nach Fertigstellung wird die „Filiale der Zukunft“ wieder an ihren bisherigen Standort ziehen, zusammen mit weiteren Einheiten der Frankfurter Volksbank. „Bad Homburg und der Hochtaunus sind für uns ein bedeutender Markt. Zugleich ist die Louisestraße ein wichtiger und beliebter Ankerpunkt für die Menschen in der Region. Daher möchten wir mit unserer Investition zur Attraktivität des Standortes beitragen“, kommentiert Eva Wunsch-Weber den geplanten Neubau.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Die Natur ins Haus holen

Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit liegen bei der Inneneinrichtung im Trend

(djd). Umweltschutz und Nachhaltigkeit liegen vielen Menschen am Herzen - gerade auch in den eigenen vier Wänden. Die Natur dient als Inspirationsquelle für trendige Designs und neue Ideen für die Inneneinrichtung. Gleichzeitig stehen naturnahe und langlebige Materialien hoch im Kurs, ebenso wie Recyclinglösungen, bei denen Rohstoffe in einem geschlossenen Kreislaufsystem wiederverwendet werden können. Insbesondere für die Bodengestaltung stehen verschiedene nachhaltige Alternativen zur Verfügung.

Naturmaterial Kork schafft Gemütlichkeit

Ein echter Klassiker, der heutzutage neu entdeckt wird, ist zum Beispiel das Naturmaterial Kork. Dabei handelt es sich um einen robusten und wiederverwendbaren Rohstoff. Besonders nachhaltig: Korkeichen werden nicht gefällt, sondern lediglich geschält, sodass dem Baum kein echter Schaden zugefügt wird. Im Abstand mehrerer Jahre ist es immer wieder möglich, Kork zu „ernten“



Stilvoll und nachhaltig einrichten: Naturmaterialien und Recyclingwerkstoffe stehen etwa bei der Bodengestaltung hoch im Kurs. Foto: djd/Werkhaus

und vielfältig zu nutzen. „Das Material bringt eine naturnahe und gemütliche Atmosphäre in den Raum. Die natürliche, wärmedämmende Eigenschaft sorgt darüber hinaus für ein gemütliches Wohngefühl“, erklärt Ann-Kathrin Schmidt, Geschäftsführerin des Fachhandelsrings (FHR). Zudem ist das reine Naturmaterial auch besonders hygienisch und wohngesund, da die Korkoberfläche das Eindringen von Schmutz und Bakterien verhindert. Individuelle Wohnideen lassen sich zum Beispiel mit

der werkhaus-Kollektion GeoCork new verwirklichen, bei den knapp 300 Fachhändlern bundesweit gibt es dazu eine individuelle Beratung.

Mit Recycling die Umwelt entlasten

Den Bodenbelag Linoleum kennen viele noch aus ihren Schultagen. Heute schmückt der Klassiker, der in vielen Farbvarianten erhältlich ist, auch Privaträume. Das robuste und pflegeleichte Material wird umweltfreundlich aus Leinöl, Kreide und Jute hergestellt. Eine Besonderheit ist das angenehme Laufgefühl auf dem gelenkschonenden Bodenbelag. Dass auch Teppichböden nachhaltig sein können, zeigt beispielsweise die werkhaus-Kollektion Oceanica. Sie basiert auf Recyclingmaterial, das aus alten Teppichen sowie weggeworfenen Fischernetzen hergestellt wird. Das Einsammeln von Müll aus den Ozeanen entlastet die Umwelt und schützt die Meereslebewesen. Weitere umweltfreundliche Teppichkollektionen bestehen teilweise aus nachwachsenden pflanzlichen Materialien. So wird der Verbrauch natürlicher Ressourcen minimiert, zusätzlich wird auch bei der Herstellung der Teppichböden nachhaltig Energie gespart.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

IMMOBILIEN
GESUCHE

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

STELLEN

GEMEINDE GLASHÜTTEN HOCHTAUNUS

Die Gemeinde Glashütten, Hochtaunuskreis, sucht zum nächstmöglichen Termin einen
Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bürgerservice

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Bauamt

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Weitere Informationen zu den aktuellen Stellenausschreibungen erfahren Sie unter
www.gemeinde-glashuetten.de

STELLENMARKT



Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte. Zum Ausbau unserer Marktposition setzen wir auf motiviertes und qualifiziertes Personal.

Wir suchen in Vollzeit eine/n

Lagermitarbeiter/Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)

WAS SIE MACHEN

- Warenannahme, Wareneinlagerung
- Verpackung und Versand der Ware
- Be- und Entladung von Containern und LKWs
- Allgemeine Lagertätigkeiten
- Auslieferungen per Sprinter oder LKW (7,5 t) im Inland

WAS SIE MITBRINGEN

- Erfahrung als Lagermitarbeiter / Fachkraft Lagerlogistik
- Gültiger Führerschein Klasse B (LKW-Führerschein bis 7,5 t von Vorteil)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Körperliche Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Technisches Verständnis

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit Festgehalt
- Angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team
- Arbeitskleidung wird gestellt
- 30 Urlaubstage
- Kein Schicht- oder Nachtdienst

IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 15.02.2023 inklusive Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins. Die Bewerbungen werden gesammelt und erst nach diesem Datum bearbeitet.

IHR KONTAKT

Bionic Medizintechnik GmbH, Herr Daniel Stipp, Max-Planck-Strasse 21, D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 7576-41, jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

Zur Ergänzung unseres Teams, das sich aus Hautärzten, MfA's, Fußpflegerin und Kosmetikerinnen zusammensetzt, suchen wir eine weitere, **erfahrene Kosmetikerin m/w/d**

für unser Laser- und Kosmetikinstitut als Vollzeit-Kraft.

Wir erbitten Ihre schriftliche Bewerbung an:

Hautarztpraxis Dr. med. Christine Schlicht
Louisenstr. 102
61348 Bad Homburg

Familie in Bad Homburg sucht **erfahrene Haushälterin**

Voll- oder Teilzeit in Festanstellung. Leistungsgerechte Bezahlung. PKW-Führerschein und Deutschkenntnisse wünschenswert, Arbeitszeugnisse willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Chiffre VT 02/04

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus** auf Mini/Midijob-Basis

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:



069 - 56 00 44 55

Weidenbornstraße 40, 65389 Frankfurt



Klinik Hohe Mark gGmbH

fachlich kompetent – christlich engagiert – herzlich zugewandt

Mitarbeiter für unsere Pforte (m/w/d)

Die Klinik Hohe Mark ist ein Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin. Durch unsere Arbeit gestalten wir ein diakonisches Profil. Wir suchen daher Mitarbeiter*innen, die ihre Aufgabe fachlich kompetent und christlich motiviert ausführen.

Wir suchen schnellstmöglich einen Mitarbeitenden für unsere Pforte (Teilzeit 50%).

Die detaillierte Stellenbeschreibung sowie die Möglichkeit Ihrer online-Bewerbung finden Sie auf www.hohemark.de/Beruf und Karriere

Ihre Bewerbung können Sie gerne postalisch senden an:

DGD Klinik Hohe Mark gGmbH
Personalreferentin Frau Hemmersbach
Friedländerstraße 2
61440 Oberursel
Tel.: 06171 204-5200



OBERURSELER WERKSTÄTTEN
AUSSERGEWÖHNLICH. ZUVERLÄSSIG

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung und bringen gleichzeitig technisches Verständnis mit?

Sie haben Lust im Team zu arbeiten und eigene Ideen zu verwirklichen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Zum **nächstmöglichen Termin** ist in unserer Zweigstelle „Förderzentrum Folkbertusstraße“ in Bommersheim, vorerst befristet für ein Jahr, eine Stelle in Vollzeit zu besetzen.

Für die Arbeitsanleitung, Förderung und Pflege der geistig und/oder körperlich behinderter MitarbeiterInnen suchen wir eine:

Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (FAB)/ Gruppenleitung (m/w/d)

Sie sollten eine der folgenden, oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen haben:

Handwerks- oder Industriemeister, Arbeitspädagoge, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeut oder Erzieher (m/w/d)

Berufserfahrung ist von Vorteil. Interesse an der Zusammenarbeit mit Menschen mit verschiedenen Behinderungen ist Grundvoraussetzung. Wir bieten eine Vergütung nach TVöD S 8a einschließlich umfangreicher Sozialleistungen.

Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Webseite www.o-wfb.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Geschäftsbereichsleiterin **Frau Sedelmaier** und die Fachbereichsleiterin **Frau Straussner** unter der Rufnummer **06171/9980-000** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an: **Oberurseler Werkstätten** z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche Oberurseler Straße 86-88 61440 Oberursel (Taunus) E-Mail: info@o-wfb.de

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit

für E-Commerce und Store gesucht. Bewerbung an: info@aubaho.de

Wir sind eine überregional tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Kelkheim. Zu unseren Klienten dürfen wir einen breitgefächerten Bereich an Geschäfts-, Unternehmens- und Privatkunden zählen. Unser Leistungsspektrum umfasst die komplette Palette der Wirtschaftsprüfung und des Steuerrechts von der Finanz- und Lohnbuchführung über Jahresabschlussarbeiten bis zur Erstellung von privaten und gewerblichen Steuererklärungen. Noch mehr erfahren Sie auf unserer Homepage www.ssp-kelkheim.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n), flexible(n), gewissenhafte(n)

Mitarbeiter für unseren Empfang (m/w/d)

(5 Stunden täglich, 8.30 Uhr – 13.30 Uhr)

Zu Ihren Aufgaben zählen Telefondienst, Einscannen der Eingangspost, Schreibarbeiten, Terminüberwachungen, Mandantenempfang, Ablage sowie allgemeine Büroarbeiten. Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen setzen wir voraus.

und

Steuerfachangestellter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Steuerfachwirt (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Buchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Bilanzbuchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Idealerweise verfügen Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung und haben schon mit DATEV gearbeitet. Ihr Tätigkeitsprofil umfasst neben der Finanz- und Lohnbuchhaltung, der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen auch die Betreuung von eigenen Mandaten.

Wir freuen uns auf Sie!

SIEFERT, SÄTTELE & PARTNER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zeilsheimer Straße 33 · 65779 Kelkheim · E-Mail: schoenemann@ssp-kelkheim.de



LUNA Y SOL

TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17



• ab sofort wieder Mittagstisch: Mo-Do 12-14.30h

• Samstags: Rumpsteaks mit Beilagen 18,90 € von 12-17h

• Sonntags: Hausgemachte Paella ab 12h

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17

tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Farzian Tel. 06172-763620

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starslisten der Musicalzeitschrift



15.02.2023

TICKETS: eventim

29.03.2023

20:00 Uhr

BAD HOMBURG // KONGRESS CENTER

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke

Die Nacht der Musica Del Mondo

5 Tenöre

mit den Stars aus den renommiertesten Opernhäusern Italiens

live begleitet vom Symphoniorchester Plovdiv

19.01.2023 Oberursel, Stadthalle (mit Stargast Marc Marshall)

Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de

REV. GREGORY M. KELLY & THE BEST OF HARLEM GOSPEL

FEATURING TIMOTHY RILEY, BISHOP CHARLES LYLES, DORREY LYLES



12.02.2023 Bad Homburg, Kurtheater

Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.adticket.de sowie unter der Hotline 0180-6050400



MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN

TOURNEEVERANSTALTER: ROY MUSIKPRODUKTIONEN UND EVENTGESTALTUNG - RALF GREYKES - WWW.RG-VERANSTALTUNGEN.DE

rhythmofthedance.com

NEW PRODUCTION

FEATURING LIVE MUSICIANS

CELEBRATING 22 YEARS



The National Dance Company of Ireland

RHYTHM OF THE DANCE

28.01.2023 Bad Homburg, Kurtheater

Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Business Class zum Economy Tarif

FLUGHAFEN TRANSFER

Limousinenservice zum Festpreis!



Zum Flughafen Frankfurt oder Abholung Bad Homburg/Oberursel 42,-€*

*Dornholzhausen / Oberstedten +3,-€

Friedrichsdorf 42,-€*

Köppern/Burgholzhausen 45,-€*

Rosbach 50,-€*

*Kartenzahlung +3,-€ Aufpreis

info@taximex.de www.taximex.de

(06172) 6 88 00 33

Mobil: 0160 5 10 22 45

„The Gypsyes“ in der Kirche

Bad Homburg (hw). Am „Young Friday“, Freitag, 20. Januar, treten „The Gypsyes“ um 20.30 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, auf. Es begann im Jahr 1984, als die Band noch „Gypsyes, Suns & Rainbows“ hieß, sich der Musik des legendären Jimi Hendrix widmete, und endete in einer fulminanten Party-Band, die gute Laune macht. Karten kosten 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

Decken für Charki

Hochtaunus (how). Nur noch bis zum morgigen Freitag, 13. Januar, können im Rahmen einer seit Sonntag laufenden Sammlung Decken für Charki in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, in Oberursel oder in F. Supp's Buchhandlung, Louisenstraße 83a, in Bad Homburg abgegeben werden. Auch (abgelaufene) Erste-Hilfe-Kästen oder Verbandsmaterial werden angenommen. Ein Spediteur bringt die Spenden direkt in die Ukraine.

Auszeit am Meer

Bad Homburg (hw). In ihren aktuellen Werken lässt die Künstlerin Uta Gruyters viel von dem einfließen, was sie in ihrem Leben beschäftigt. Reisen, Erinnerungen, Eindrücke und Begegnungen werden auf ihre persönliche Weise und in ihrem Duktus interpretiert. Das Ineinandergreifen unterschiedlicher Techniken der Malerei mit Acryl, Kohle, Kreide, Aquarell werden zum Ausdruck des prozesshaften, experimentellen Entstehens der Werke verwendet. Die Ausstellung „Uta Gruyters – Auszeit am Meer“ wird vom 21. Januar bis zum 18. März in den Räumen des Naturfriseurs Wolfgang Tauber, Auf der Schanze 61, zu sehen sein. Die Vernissage findet am Samstag, 21. Januar, von 15 bis 17 Uhr statt.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



MI 1.2.23 | 20 UHR | KURT THEATER BAD HOMBURG

»RÜDIGER BALDAUF'S TRUMPET NIGHT«

FEAT. MAX MUTZKE

JOJO KRAUS, LORENZO LUDEMANN

WWW.FRANKFURT-TICKET.DE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Sister Act
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.
The English Theatre
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €

EPIC - Legendäre Soundtracks
Musik aus den Filmen Der Herr der Ringe, Gladiator, Ben Hur, Der Hobbit, Game of Thrones, Die Tribute von Panem, Braveheart, King Arthur, u. v. m.
Alte Oper Frankfurt
22.01.2023, 19.30 Uhr ab 73,40 €

Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Sir Antonio Pappano, Leitung * Seong-Jin Cho, Klavier
Alte Oper Frankfurt
27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

DAS WUNDER VON BERN
NDR-Radiophilharmonie, Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
29.01.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €

Hagen Rether
Liebe
Alte Oper Frankfurt
04.02.2023, 19.00 Uhr ab 41,00 €

Rolando Villazón, Tenor
Xavier de Maistre, Harfe
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €

Víkingur Ólafsson, Klavier
Bergen Philharmonic Orchestra
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
11.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €

Julia Fischer, Violine
J. S. Bach, Werke für Violine solo
4. Konzert im Abonnement Bachreihe
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

The Art of the Duo - Nils Wülker & Arne Jansen; Julia Hülsmann & Christopher Dell
JAZZNights 2022/2023
Alte Oper Frankfurt
16.02.2023, 20.00 Uhr ab 42,00 €

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr + 27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

West Side Story - Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

David Garret Trio
Alte Oper
29.05.2023, 20.00 Uhr ab 89,00 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stadththeater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Neujahrskonzert 2023 – „Von der Operette zum Musical“
Stadthalle Oberursel
22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €

Stadththeater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Olaf Schubert & seine Freunde: Zeit für Rebellen - Das neue Programm
Stadthalle Oberursel
05.05.2023, 20.00 Uhr 35,75 €

Stadththeater Oberursel
Willkommen bei den Hartmanns
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven
Stadthalle Oberursel
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Unnerweeschs im Hesseland - Bäppi
Ebbelwoi Straußwirtschaft
23. + 24.06.23, 19.30 Uhr ab 24,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Frühstück bei Tiffany
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
16.01.+ 17.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023
Meisterpianisten II - Klavierduo
Schlosskirche im Landgrafenschloss
20.01.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

The Who and The What
Schauspiel von Ayad Akhtar
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
20.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Nils Holgerssons Reise durch Europa
Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren
Kurtheater Bad Homburg
22.01.2023, 20.00 Uhr ab 23,20 €

„Der Nussknacker - Klassisches Ballett“
Kurtheater Bad Homburg
27.01.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

The New Appleton
„Souliger Groove Jazz vom Feinsten“
Schloßkirche im Landgrafenschloss
29.01.2023, 17.00 Uhr ab 23,00 €

Rüdiger Baldaufs Trumpet Night
feat. Max Mutzke u.a.
Jazz - Funk - Rock - Brass
Kurtheater Bad Homburg
01.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Meisterpianisten III
Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ - „Die Erinnerung“
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

Oscar Wilde - Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie
Ein literarisch-musikalischer Abend
Kurtheater Bad Homburg
13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

The Tribute Show - ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT

jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr